

# Amtsblatt

*für die Stadt Eberswalde*

– EBERSWALDER MONATSBLATT –



Foto: UW

## Inhalt

### I Amtlicher Teil

- Allgemeinverfügung zum Verbot von Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern im Landkreis Barnim 2-3
- Veröffentlichung der Beschlüsse der 2. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Region Finowkanal 3
- Bekanntmachung des Zweckverbandes Region Finowkanal 3

### I.2 Sonstige amtliche Mitteilungen

- Informationen über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 19.05.2020 4
- Informationen über die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 28.05.2020 4-6

### II Nichtamtlicher Teil

- Am Bahnhof entsteht ein hölzernes Fahrradparkhaus 6
- Ein Rückblick auf den Kindertag im Familiengarten Eberswalde 2020 7
- Sommerferienkalender 2020 7
- Gedanken zum 75. Jahrestag der Befreiung 8

- Stolpersteine in Eberswalde – nun online 8
- Stadt investiert 1,5 Millionen Euro in Verkehrsader 9
- Jetzt für Nachhaltigkeitspreis 2020 der Stadt Eberswalde bewerben 9
- Projekt aus dem Bürgerbudget umgesetzt 9
- Bürgermeister spricht mit Seniorenbeirat 10
- Neuer Geschäftsführer bei der Technische Werke Eberswalde GmbH 10
- Pfeilstraße vor Vertragstermin fertiggestellt 11
- Projekt „Stadtentdecker“ geht in die nächste Etappe 11
- Land Brandenburg fördert Projekt des Museums Eberswalde 11
- Neuer Barfußpfad eingeweiht 12
- Eberswalder Bürgerbudget – Wir wollen Ihre Ideen! 12
- Kooperation von Ökologie und Wirtschaft für Eberswalde 12
- Jakobsweg – Spiritualität und Tourismus im Barnim verbinden 13
- 57 Millionen Euro für das Brandenburgische Viertel 13
- Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung 14-15
- Akademie 2. Lebenshälfte – Angebote Juli 2020 16
- Energie: Genial regional! 16
- Informationen/Anzeigen 17
- WHG aktuell 18-19
- Anzeige 20

## I Amtlicher Teil

### I.1 Öffentliche Bekanntmachungen



**Landkreis  
Barnim**

#### **Allgemeinverfügung zum Verbot von Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern im Landkreis Barnim**

Auf der Grundlage des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch den Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2254) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Brandenburgischen Wassergesetz (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. März 2012 (GVBl. I/12, [Nr. 20]), zuletzt geändert durch den Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Dezember 2017 (GVBl. I/17, [Nr. 28]), erlässt der Landkreis Barnim als untere Wasserbehörde folgende

#### **Allgemeinverfügung zur Einschränkung des Eigentümer- und Anliegergebrauchs - Verbot von Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern mittels Pumpvorrichtungen**

1. Die Allgemeinverfügung erstreckt sich auf das Kreisgebiet des Landkreises Barnim.
2. Die Wasserentnahme aus Oberflächengewässern mittels Pumpvorrichtungen wird untersagt, ausgenommen sind wasserrechtlich erlaubte Wasserentnahmen.
3. Im Einzelfall kann die untere Wasserbehörde auf Antrag eine Ausnahme von den Einschränkungen nach Nummer 2 dieser Allgemeinverfügung erteilen, soweit eine Beeinträchtigung des Wohls der Allgemeinheit nicht zu erwarten ist.
4. Diese Allgemeinverfügung gilt bis auf Widerruf.
5. Die sofortige Vollziehung zu Nummer 2 dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.
6. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

#### **Begründung**

Die bestehenden Beeinträchtigungen des regionalen Wasserhaushaltes durch die fehlenden Niederschläge der Jahre 2018 und 2019 und die gegenwärtig anhaltende trockene Wetterlage führt in den Gewässern erneut zu sehr geringen Durchflussmengen bzw. Wasserständen. Es hat sich eine andauernde Niedrigwassersituation eingestellt. Damit sind negativen Auswirkungen insbesondere auf den Wasserhaushalt und die Eigenschaften des Wassers verbunden. Insbesondere die stehenden und fließenden Oberflächengewässer haben aufgrund fehlender Zuflüsse, hoher Verdunstungsraten und fallender Grundwasserpegel kritische Wasserstände erreicht. In Verbindung mit hohen Temperaturen führt dies zur Gefahr von erheblichen Beeinträchtigungen des ökologischen Zustandes der Gewässer. Es besteht die dringende Notwendigkeit, alle Maßnahmen zum Sparen Seite 2 von 4 von Wasser und zur Sicherstellung von Mindestabflüssen zu ergreifen, um Schäden infolge der anhaltenden Trockenheit so gering wie möglich zu halten und nachteilige Gewässereigenschaften zu vermeiden.

Der Landkreis Barnim als untere Wasserbehörde ist zum Erlass von Allgemeinverfügungen nach § 100 Abs. 1 WHG i. V. m. § 103 Abs. 1 und 2 BbgWG sachlich, nach § 4 Abs. 1 OBG auch örtlich zuständig.

Gemäß § 100 Abs. 1 WHG ist es Aufgabe der Gewässeraufsicht, die Gewässer sowie die Erfüllung der öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen zu überwachen, die nach oder auf Grund von Vorschriften dieses Gesetzes, nach auf dieses Gesetz gestützten Rechtsverordnungen oder nach landesrechtlichen Vorschriften bestehen. Die zuständige Behörde ordnet nach pflichtgemäßem Ermessen die Maßnahmen an, die im Einzelfall notwendig sind, um Beeinträchtigungen des Wasserhaushaltes zu vermeiden oder zu beseitigen oder die Erfüllung von Verpflichtungen nach Satz 1 sicherzustellen.

Gemäß § 43 Abs. 1 BbgWG darf jedermann u. a. an oberirdischen Gewässern durch Schöpfen mit Handgefäßen (z. B. Gießkannen) Wasser aus Oberflächengewässern entnehmen.

Nach § 26 Abs. 1 WHG ist eine Erlaubnis oder eine Bewilligung, soweit durch Landesrecht nicht etwas anderes bestimmt ist, für die Benutzung eines oberirdischen Gewässers durch den Eigentümer oder die durch ihn berechtigte Person für den eigenen Bedarf nicht erforderlich, wenn dadurch andere nicht beeinträchtigt werden und keine nachteilige Veränderung der Wasserbeschaffenheit, keine wesentliche Verminderung der Wasserführung sowie keine andere Beeinträchtigung des Wasserhaushaltes zu erwarten sind. Laut Abs. 2 dürfen die Eigentümer der an oberirdische Gewässer grenzenden Grundstücke und die zur Nutzung dieser Grundstücke Berechtigten (Anlieger) oberirdische Gewässer ohne Erlaubnis oder

Bewilligung nach Maßgabe des Absatzes 1 benutzen. Das Brandenburgische Wassergesetz regelt im § 45 den Anliegergebrauch bzw. dessen Einschränkungen.

Aufgrund der gegenwärtigen Situation kann aber insbesondere durch die Entnahme von Wasser mit Pumpvorrichtungen eine weitere nachteilige Veränderung der Wasserbeschaffenheit, eine weitere wesentliche Verminderung der Wasserführung und eine weitere Beeinträchtigung des Wasserhaushaltes nicht ausgeschlossen werden. Durch die anhaltend geringen Niederschlagsmengen der Jahre 2018, 2019 bis zum jetzigen Zeitpunkt und die gleichzeitige Erhöhung der Verdunstung ist es zu einer Verschlechterung des Gewässerzustandes und der Wasserführung gekommen.

Die untere Wasserbehörde kann gemäß § 44 Nr. 1 BbgWG durch Allgemeinverfügung die Ausübung eines Teilbereiches des Gemeingebrauchs regeln, beschränken oder verbieten, um die Eigenschaften und den Zustand der Gewässer einschließlich des Gewässerbodens und der Ufer vor nachteiligen Veränderungen zu schützen.

Nach § 45 BbgWG gilt § 44 BbgWG sinngemäß auch für den Anliegergebrauch.

Nach pflichtgemäßem Ermessen ist ein behördliches Einschreiten erforderlich, da der Zustand der Gewässer sich wesentlich und dauerhaft verschlechtert hat. Weiterhin ist die angeordnete Maßnahme nach dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit (gemäß § 14 OBG) getroffen worden.

Die derzeit kritischen Gewässerzustände machen ein Verbot zur Wasserentnahme mittels Pumpvorrichtungen erforderlich. Die Allgemeinverfügung ist angemessen und geeignet, um vorsorglich die Lebensgrundlage Wasser, die öffentliche Sicherheit und Ordnung, die Natur und das Wohl der Allgemeinheit einschließlich der Rechte von Wasserrechtlichhabern zu schützen und zu erhalten. Sie ist auch ein geeignetes Mittel zur Absicherung der ökologischen wassermengen- und wassergütewirtschaftlichen Anforderungen.

Die Allgemeinverfügung gemäß § 1 Abs. 1 VwVfGBbg i. V. m. § 36 Abs. 2 Nr. 3 VwVfG gilt bis auf Widerruf, weil derzeit nicht absehbar ist, wie lange die gegenwärtige Situation anhält.

#### **Begründung der sofortigen Vollziehung**

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO ist aus überwiegendem öffentlichen Interesse erforderlich, um weitere Eingriffe in den Wasserhaushalt abzuwehren. Die aufschiebende Wirkung etwaiger Rechtsbehelfe liefe dem Zweck der Verfügung – der Einschränkung des Eigentümer- und Anliegergebrauchs durch Verbot von Entnahmen aus Oberflächengewässern mittels Pumpeinrichtungen – zuwider. Die fortwährende und unkontrollierte Entnahme von Wasser aus den Oberflächengewässern ist eine latente Gefährdung des Wasserhaushaltes. Weiterhin soll sichergestellt werden, dass eine nachteilige Veränderung der Gewässereigenschaften vermieden wird und die Leistungsfähigkeit des Wasserhaushaltes erhalten bleibt.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landkreis Barnim, Der Landrat, Am Markt 1, 16225 Eberswalde schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Der Widerspruch kann auch durch E-Mail mit qualifiziert elektronischer Signatur eingelegt werden. Die E-Mail-Adresse lautet: rechtsbehelf@kvbarnim.de.

#### **Hinweise**

Ein Widerspruch gegen diese Allgemeinverfügung hätte jedoch wegen der Anordnung der sofortigen Vollziehung gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO keine aufschiebende Wirkung. Zur Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung kann ein Antrag gemäß § 80 Abs. 5 VwGO gestellt werden. Der Antrag ist beim Verwaltungsgericht Frankfurt/Oder, Logenstr. 6, 15230 Frankfurt/Oder, poststelle@vg-frankfurtoder.brandenburg.de, schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift der Urkundsbeamtin oder des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle einzulegen. Die elektronische Form wird durch eine qualifiziert signierte Datei gewährt, die den Maßgaben der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr im Land Brandenburg in der jeweils geltenden Fassung entspricht und als Anhang einer elektronischen Nachricht (E-Mail) zu übermitteln ist.

Die untere Wasserbehörde des Landkreises Barnim kontrolliert die Einhaltung der Allgemeinverfügung. Verstöße gegen diese Allgemeinverfügung können gemäß § 103 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. § 103 Abs. 2 WHG mit einer Geldbuße von bis zu 50.000 EUR geahndet werden.

Eberswalde, den 15. Mai 2020

gezeichnet  
in Vertretung Holger Lampe  
1. Beigeordneter  
Landkreis Barnim

**Rechtsgrundlagen**

- BbgWG – Brandenburgisches Wassergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. März 2012 (GVBl.I/12, [Nr. 20]) in der zzt. geltenden Fassung
- OBG – Gesetz über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden – Ordnungsbehördengesetz vom 21. August 1996 (GVBl. I S. 266) in der zzt. geltenden Fassung
- VwGO – Verwaltungsgerichtsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686) in der zzt. geltenden Fassung
- VwVfGBbg – Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Brandenburg vom 7. Juli 2009 (GVBl. I S. 262, 264) in der zzt. geltenden Fassung
- VwVfG – Verwaltungsverfahrensgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102) in der zzt. geltenden Fassung
- WHG – Wasserhaushaltsgesetz vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) in der zzt. geltenden Fassung

**Veröffentlichung  
der Beschlüsse der 2. Verbandsversammlung  
des Zweckverbandes Region Finowkanal**



Termin: 13. Mai 2020, 13.00 Uhr  
Ort: Landkreis Barnim, Paul-Wunderlich-Haus, Plenarsaal

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
5	<u>Betreff:</u> Beratung und Beschlussfassung zur Geschäftsordnung <u>Beschluss:</u> Die Verbandsversammlung beschließt die Geschäftsordnung für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Region Finowkanal.	ZV-BVL-17/2020
6	<u>Betreff:</u> Beratung und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2020 <u>Beschluss:</u> Die Verbandsversammlung beschließt den Wirtschaftsplan 2020 für den Zweckverband Region Finowkanal in der vorliegenden Fassung.	ZV-BVL-18/2020
8	<u>Betreff:</u> Beratung und Beschlussfassung zur Übernahme des Vertrages Ingenieurleistungen (Generalplanung) Grundinstandsetzung Schleusen und Beauftragung der Planungsstufe 2 (Entwurfsplanung) <u>Beschluss:</u> 1. Die Verbandsversammlung beschließt die Übernahme des Vertrages über die Ingenieurleistungen Grundinstandsetzung Schleusen vom Landkreis Barnim und die Beauftragung der Planungsstufe 2 (Entwurfsplanung). 2. Die Verbandsleitung wird beauftragt, die Vertragsübernahme mit dem Landkreis Barnim zu vereinbaren und die Erarbeitung der Entwurfsplanung (Planungsstufe 2) zu beauftragen.	ZV-BVL-19/2020
9	<u>Betreff:</u> Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung eines EU-Vergabeverfahrens für die Beauftragung von Projektsteuerungsleistungen <u>Beschluss:</u> 1. Die Verbandsversammlung beschließt die Durchführung eines EU-Vergabeverfahrens für die Beauftragung von Projektsteuerungsleistungen für die Begleitung der Planungs- und Bauleistungen Grundinstandsetzung / Modernisierung Schleusen. 2. Die Verbandsleitung wird beauftragt, das Vergabeverfahren durchzuführen.	ZV-BVL-20/2020

Eberswalde, den 04.06.2020

gez. Daniel Kurth  
Landrat Landkreis Barnim  
Vorsitzender der Verbandsversammlung

**Bekanntmachung des Zweckverbandes  
Region Finowkanal**



Am Freitag, den 26. Juni 2020, findet um 10.00 Uhr im Plenarsaal der Kreisverwaltung des Landkreises Barnim, Paul-Wunderlich-Haus, 16225 Eberswalde, Am Markt 1, die 3. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Region Finowkanal statt.

Die Zweckverbandsversammlung ist bis zum Punkt 11 öffentlich.

**T A G E S O R D N U N G**

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
1	Begrüßung	
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
3	Bestätigung der Tagesordnung	
4	Einwendung gegen die Niederschrift öffentlicher Teil der Verbandsversammlung vom 13.05.2020	
5	Einwohnerfragestunde	
6	Sachstandsbericht durch den Vorsitzenden der Verbandsversammlung / die ehrenamtliche Verbandsleitung	
7	Vorstellung Entwurf Gesamtkonzept zur wirtschaftlichen Bedeutung und den Perspektiven des Wassertourismus in der Region der Wassertourismus Initiative Nordbrandenburg (WIN-Region) unter besonderer Berücksichtigung des Finowkanals, Referent: Matthias Wedepohl, Projekt M GmbH	
8	Informationen zum Bewerberauswahlverfahren für die Stelle der hauptamtlichen Verbandsleitung	
9	Persönliche Vorstellung Bewerber für die Stelle der hauptamtlichen Verbandsleitung	
10	Wahl der hauptamtlichen Verbandsleitung	ZV-BVL-21/2020
11	Sonstiges	
<b>Nichtöffentlicher Teil</b>		
12	Einwendungen gegen die Niederschrift nicht-öffentlicher Teil der Verbandsversammlung vom 13.05.2020	
13	Beratung und Beschlussfassung zum Anstellungsvertrag für die hauptamtliche Verbandsleitung	ZV-BVL-22/2020

Eberswalde, den 04.06.2020

gez. Daniel Kurth  
Landrat Landkreis Barnim  
Vorsitzender der Verbandsversammlung

## I.2 Sonstige amtliche Mitteilungen

Stadt Eberswalde  
Der Bürgermeister

### Informationen über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 19.05.2020

**Vorlage:** BV/0202/2020 **Einreicher/  
zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt  
**Grundstücksverkauf Ostender Höhen 2**

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: H 37/8/20**  
Die Verwaltung wird ermächtigt, das Grundstück Ostender Höhen 2, Flur 10 Gemarkung Eberswalde, Flurstücke 1221 und 1222 mit einer Gesamtgröße von 1055 qm nach erfolgter Ausschreibung an den Meistbietenden zum Kaufpreis entsprechend seines Gebotes in Höhe von 75.000,00 € zu veräußern.

**Vorlage:** BV/0209/2020 **Einreicher/  
zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt  
**Grundstücksverkauf Ostender Höhen 15**

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: H 38/8/20**  
Der Hauptausschuss beschließt

1. die Aufhebung des Beschlusses Nr. H 27/7/20 über den Grundstücksverkauf Ostender Höhen 15, beschlossen am 7. 4. 2020 und
2. den Verkauf des Grundstücks Ostender Höhen 15, Flur 10 Gemarkung Eberswalde Flurstücke 1185, 1186 und 1187 mit einer Gesamtgröße von 630 qm nach erfolgter Ausschreibung an den einzigen Bieter zum Kaufpreis in Höhe seines Gebotes von 55.388,74 €.

**Vorlage:** BV/0203/2020 **Einreicher/  
zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt  
**Grundstücksverkauf Ostender Höhen 21**

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: H 39/8/20**  
Die Verwaltung wird ermächtigt, das Grundstück Ostender Höhen 21, Flur 10 Gemarkung Eberswalde, Flurstücke 1179 und 1180 mit einer Gesamtgröße von 857 qm nach erfolgter Ausschreibung an den Meistbietenden zum Kaufpreis entsprechend seines Gebotes in Höhe von 77.132,00 € zu veräußern.

**Vorlage:** BV/0205/2020 **Einreicher/  
zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt  
**Vergabe der Planungsleistung „Potentialanalyse Bahnhofsumfeld Eberswalde“**

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: H 40/8/20**  
Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag für die Leistung „Potentialanalyse Bahnhofsumfeld Eberswalde“ in Höhe von 78.718,50 € zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Büro EBP Deutschland GmbH einen entsprechenden Vertrag abzuschließen.

**Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse des Hauptausschusses können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst (Rathaus, Raum 217, Breite Straße 41 – 44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.**

Eberswalde, den 20.05.2020

gez. Boginski  
Bürgermeisters

Stadt Eberswalde  
Der Bürgermeister

### Informationen über die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 28.05.2020

**Neuregelung der Sitzverteilung und Neubildung der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlperiode 2019 - 2024**

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 10/100/20**

1. Aufgrund des vorliegenden Antrages der Fraktion Alternative für Deutschland sowie des Antrages der Fraktion AfD „Die Mitte“ und der sich geänderten Stärkeverhältnisse der Fraktionen, welche die Sitzverteilung nach § 43 Absatz 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) berührt, ist die Sitzverteilung in den Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlperiode 2019 – 2024 neu zu regeln.

2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf der Grundlage der vorgenommenen Neuberechnung der Sitzverteilung nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren für den Ausschuss Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt, Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration, Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport und den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen mit je 12 Sitzen nachstehende Sitzverteilung:

Fraktion	Sitze
SPD   BFE	3
DIE LINKE.	2
FDP   Bürgerfraktion Barnim	1
Bündnis 90/Die Grünen	1
CDU	1
Bündnis Eberswalde	1
Alternative für Deutschland	1
Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur	1
AfD „Die Mitte“	1

3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf der Grundlage der vorgenommenen Neuberechnung der Sitzverteilung nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren für den Rechnungsprüfungsausschuss mit 9 Sitzen nachstehende Sitzverteilung:

Fraktion	Sitze
SPD   BFE	2
DIE LINKE.	1
FDP   Bürgerfraktion Barnim	1
Bündnis 90/Die Grünen	1
CDU	1
Bündnis Eberswalde	1
Alternative für Deutschland	1
Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur	1

### Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 10/101/20**

Die Stadtverordnetenversammlung beruft nachstehende sachkundige Einwohner/innen in die nachstehenden Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde:

#### - Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt:

Herr Fabian Wulf  
Herr Thomas Kolling  
Herr Riccardo Sandow  
Frau Regine Hartwig  
Frau Karin Wagner  
Herr Matthias Bohn  
Herr Andreas Reichling  
Herr Stefan Grohs  
Herr Ronny Hiekel  
Frau Peggy Siegemund

#### - Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration:

Herr Jörg Zaumseil  
Frau Lisa Euler  
Frau Angelika Röder

Herr Tim Altrichter  
 Herr Hans-Jürgen Müller  
 Frau Christin Roch  
 Herr Frank Neumann  
 Herr Mike Buschbeck  
 Herr Martin Schulz  
 Herr Werner Voigt

**- Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport:**

Herr Stefan Schmiedel  
 Frau Isabell Sydow  
 Frau Dr. Ulrike Hoffmann  
 Herr Veit Seefeld  
 Herr Karl-Dietrich Brückner  
 Herr Patrick Herzberg  
 Frau Helga Thomé  
 Frau Ina Bastian  
 Herr Michael Franz  
 Herr Udo Wolgramm

**- Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen:**

Herr Steve Rennert  
 Herr Michael Jauer  
 Herr Heiko Schult  
 Herr Michael Wolff  
 Herr Hanns Bochmann  
 Herr Christoph Maskow  
 Frau Sarah Polzer-Storek  
 Herr Stephan Thörmer  
 Herr Matthias Kluge  
 Herr Gerd Markmann

**Vorlage:** BV/0206/2020 **Einreicher/  
 zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt

**Bestätigung des Verhandlungsergebnisses zur Kooperationsvereinbarung für die integrierte Ortsteilentwicklung im Brandenburgischen Viertel zwischen Wohnungsgenossenschaft Eberswalde 1893 eG, Stadt Eberswalde und Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 10/102/20**

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt das Verhandlungsergebnis (Stand 05.05.2020) zur Kooperationsvereinbarung (siehe Anlage) zwischen der Wohnungsgenossenschaft Eberswalde 1893 eG, der Stadt Eberswalde und dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Schritte zur Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zu unternehmen.

**Vorlage:** BV/0208/2020 **Einreicher/  
 zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt

**Entwurfsplanung und Baubeschluss Verkehrsanlage Bärbel-Wachholz-Weg 1. Bauabschnitt**

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 10/103/20**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Entwurfsplanung zum Bau der Verkehrsanlage Bärbel-Wachholz-Weg 1. Bauabschnitt zu und beschließt den Bau der Verkehrsanlage.  
 Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung des Bauprogramms beauftragt.

**Vorlage:** BV/0212/2020 **Einreicher/  
 zuständige Dienststelle:** Fraktion Die PARTEI  
 Alternative für Umwelt  
 und Natur

**Städteappell zum Verbot von Atomwaffen**

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 10/104/20**

Anlässlich des 75. Jahrestages der Zerstörung der Eberswalder Innenstadt durch deutsche Bomberflugzeuge beschließt die Stadtverordnetenversammlung Eberswalde:

Die Stadt Eberswalde unterstützt den Städteappell der Internationalen Kampagne zur Abschaffung der Atomwaffen (ICAN) zu dem von den Vereinten Nationen verabschiedeten Vertrag zum Verbot von Atomwaffen.

Der Bürgermeister und der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung werden gebeten, den Städteappell im Namen der Stadt zu unterzeichnen.

Der Städteappell zur Ächtung der Atomwaffen hat folgenden Wortlaut:

»Unsere Stadt ist zutiefst besorgt über die immense Bedrohung, die Atomwaffen für Städte und Gemeinden auf der ganzen Welt darstellen. Wir sind fest überzeugt, dass unsere Einwohner und Einwohnerinnen das Recht auf ein Leben frei von dieser Bedrohung haben. Jeder Einsatz von Atomwaffen, ob vorsätzlich oder versehentlich, würde katastrophale, weitreichende und lang anhaltende Folgen für Mensch und Umwelt nach sich ziehen.

Daher begrüßen wir den von den Vereinten Nationen verabschiedeten Vertrag zum Verbot von Atomwaffen 2017 und fordern die Bundesregierung zu deren Beitritt auf.«

**Vorlage:** BV/0215/2020 **Einreicher/  
 zuständige Dienststelle:** Fraktion FDP |  
 Bürgerfraktion Barnim

**Streaming der öffentlichen Sitzungen der Stadtverordneten in der Stadt Eberswalde**

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 10/105/20**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:  
 Die Verwaltung wird beauftragt, die technischen Möglichkeiten für die Übertragung der öffentlichen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse der Stadt Eberswalde als Live-Stream auf der Webseite der Stadt Eberswalde und ggf. eine spätere Abrufbarkeit dieser Aufzeichnungen zu prüfen. Aufgrund der derzeitigen Einschränkungen von sozialen Kontakten wird die Verwaltung gebeten, spätestens in der Juni Stadtverordnetenversammlung einen entsprechenden Sachstandsbericht zu geben.

**Vorlage:** BV/0217/2020 **Einreicher/  
 zuständige Dienststelle:** 02.2 – Dezernat II

**Grundschule Finow - Vergabe Erweiterungsbau**

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 10/106/20**

- Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass
- a) die Vergabe zur schlüsselfertigen Errichtung eines Erweiterungsbaus an der Grundschule Finow an die WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH, Dorfstraße 9, 16227 Eberswalde als Inhouse-Vergabe erfolgt. Der Auftragswert beträgt maximal 1.600.000,00 Euro (inkl. der Kosten für die Geschäftsbesorgung).  
 Der Erweiterungsbau besteht aus einem den Anforderungen entsprechenden Speiseraum inklusive Ausgabeküche und zwei multifunktionalen Klassenräumen nebst dazugehörigen Förder- bzw. Teilungsraum sowie den erforderlichen Nebenräumen und -flächen (Hauswirtschafts- u. Lehrmittelraum, Sanitär, Flure etc.).  
 Der Erweiterungsbau soll unter Beachtung der Klimaschutzziele der Stadt Eberswalde und der kurzen Bauzeit, in Modulbauweise und aus Holz errichtet werden.
  - b) die im Vergleich zur Haushaltsplanung zusätzlich benötigten Mittel dabei unter Anwendung der Budgetregeln gedeckt sowie bereitgestellt werden. Hierfür erfolgt ein Sollübertrag in Höhe von 400.000,00 Euro für das Jahr 2021 aus der Maßnahme 40050035 Hort „Die Coolen Füchse“.
  - c) die erforderlichen Finanzmittel für die Ausstattung (Tische, Stühle etc.) in Höhe von 49.000 Euro per Mittelsperre zweckgebunden werden.
  - d) der Bürgermeister ermächtigt wird, den Zuschlag auf das Angebot der WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH, Dorfstraße 9, 16227 Eberswalde zu erteilen und notwendige Vereinbarungen zu schließen.

**Vorlage:** BV/0216/2020 **Einreicher/  
 zuständige Dienststelle:** 60 - Amt für Hochbau und  
 Gebäudewirtschaft

**Vergabe von Bauleistungen nach VOB - Abschluss von Rahmenvereinbarungen für Zeitvertragsarbeiten nach Standardleistungsbüchern**

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 10/107/20**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Vergabe für die Lose 1 bis 5 zum Abschluss von Rahmenvereinbarungen für Zeitvertragsarbeiten nach Standardleistungsbüchern für die Gewerke Dachdeckungs-, Abdichtungs- und

Fortsetzung auf Seite 6

Fortsetzung von Seite 5

Klempnerarbeiten; Verglasungsarbeiten; Lüftungsarbeiten; Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen; Gas- Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden; Nieder- und Mittelspannungsanlagen mit Nennspannung bis 36 kV und Blitzschutzanlagen an städtischen Gebäuden und Liegenschaften mit einem Auftragswert i. H. v. insgesamt bis zu 708.351,21 Euro zu. Die Vertragslaufzeit beträgt zunächst zwei Jahre und kann zweimal um ein Jahr verlängert werden.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Zuschläge für

- Los 1 i. H. v. 86.112,33 € an die Firma Axel Lockfeld Haustechnik GmbH in 16225 Eberswalde
- Los 2 i. H. v. 16.732,35 € an die Firma Glaserei Strömman, 16321 Bernau,
- Los 3.1 i. H. v. 43.363,73 € an die Firma Da Lüftungstechnik GmbH, 13088 Berlin
- Los 3.2 i. H. v. 173.454,93 € und
- Los 3.3 i. H. v. 216.818,66 € an die Firma Hartmut Hirschmann GmbH, 10963 Berlin,
- Los 4 i. H. v. 156.347,51 € an die Firma Syplie Blitzschutz & Elektrobau 16227 Eberswalde,
- Los 5 i. H. v. 15.521,70 € an die Firma Syplie Blitzschutz & Elektrobau zu erteilen.

**Vorlage:** BV/0218/2020

**Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

**Vergabe von Bauleistungen nach VOB-Instandsetzung Mauerwerk der Hospitalkapelle Sankt Georg, Eberswalde; Los Maurerarbeiten**

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.:** 10/108/20

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Vergabevorschlag für das Los 1 Maurerarbeiten für die Instandsetzung der Hospitalkapelle Sankt Georg in Eberswalde mit einem Auftragswert in Höhe von 67.407,55 Euro zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag an die Firma Müncheberger Baugesellschaft mbH, Bergmannstraße 11 in 15374 Müncheberg zu erteilen.

**Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst (Rathaus, Raum 217, Breite Straße 41 – 44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.**

Eberswalde, den 03.06.2020

gez. Boginski  
Bürgermeister

Ende des Amtlichen Teils

## II Nichtamtlicher Teil

### Am Bahnhof entsteht ein hölzernes Fahrradparkhaus

Am Bahnhof Eberswalde wurde am Freitag, dem 5. Juni 2020, das Startsignal für den Bau eines Leuchtturm-Projektes gesetzt: Bürgermeister Friedhelm Boginski enthüllte zusammen mit dem Minister für Infrastruktur und Landesplanung, Guido Beermann, das Bauschild für das Fahrradparkhaus, welches dort innerhalb des nächsten Jahres entstehen wird. „Eberswalde hat in den letzten Jahren viel unternommen, um den Radverkehr im Stadtgebiet zu fördern und so das

Verkehrsaufkommen besser zu regulieren“, so Bürgermeister Friedhelm Boginski. „Mit dem Fahrradparkhaus am Bahnhof in Holzbauweise haben wir nun ein in Deutschland einmaliges Projekt gestartet, darauf können alle Eberswalderinnen und Eberswalder stolz sein“, ergänzt das Stadtoberhaupt. Nach den Fahrradparkhäusern in Bernau, Potsdam und Oranienburg wird das Parkhaus in Eberswalde die vierte Bike+Ride-Station in Brandenburg sein. Auch deutschlandweit ist es in seiner

Konstruktionsweise einzigartig. Lediglich in Bad Kreuznach wird derzeit ein sehr ähnliches Gebäude errichtet. Der wesentliche Vorteil des Fahrradparkhauses liegt in seiner Kompaktheit. Insgesamt 604 Räder verschiedenster Art werden hier auf engstem Raum Platz finden, darunter wird es 60 zur Vermietung bestimmte Fahrradboxen geben. Zusätzlich erhält das Gebäude ein Gründach und in Teilflächen auch eine Photovoltaikanlage zur Eigenstromversorgung. Der erzeugte Strom wird gespeichert und bei Bedarf für Beleuchtung und das Laden der Batterien verwendet. Auf diese Weise produziert das Gebäude die Energie, die es selbst benötigt. Gleichzeitig wird mit dem Fahrradparkhaus auch die Mobilitätsscheibe „Eberswalde Bahnhof“ aufgewertet. Es schafft nicht nur zusätzliche Abstellmöglichkeiten und somit einen erleichterten Umstieg vom Fahrrad auf die Züge, sondern bringt auch Ordnung in das Bahnhofsumfeld, in welchem allzu oft Fahrräder dort abgestellt

werden, wo es gerade passt – auch ohne Rücksicht auf die Mitmenschen. Minister Beermann: „Mobilität zu sichern ist eine zentrale Voraussetzung für eine attraktive und zukunftsfähige Wirtschaft und das tägliche Leben der Menschen in Brandenburg. Mobilität ist aber mehr als Verkehr. Sie ist eine Voraussetzung, um am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Dies greift der Stadt-Umland-Wettbewerb ‚Kooperation Eberswalde‘ auf, in dessen Rahmen das neue Fahrradparkhaus entsteht: Die Lebensqualität soll verbessert und Mobilitätsoptionen gestärkt werden. Mit dem Fahrradparkhaus verbessern wir die Möglichkeit für die Eberswalderinnen und Eberswalder, ihre Fahrräder sicher abzustellen. So können wir den Bahnhof als Umsteigepunkt auf den öffentlichen Nahverkehr stützen und gleichzeitig die Umwelt entlasten.“ Fahrräder sind aus dem modernen städtischen Verkehr nicht wegzudenken. Für kurze und mittellange Strecken sind sie nicht nur ein äußerst

ökologisches, sondern auch ein gesundes Fortbewegungsmittel. Für die kombinierte Nutzung von Fahrrad und öffentlichen Verkehrsmitteln sprechen einige Vorteile. So können Fahrrad und ÖPNV zusammen ungefähr die gleiche Zeit erreichen wie Autos. „Das Fahrradparkhaus ist ein wunderbares Projekt für Eberswalde. Dass wir heute den offiziellen Startschuss geben konnten, ist das Ergebnis eines Prozesses über mehrere Jahre. Und man kann sagen – die Arbeit hat sich gelohnt“, freut sich Baudezementin Anne Fellner. Im Juli 2020 werden die Bauarbeiten vor Ort beginnen und bis zum Sommer 2021 abgeschlossen sein. Die Gesamtkosten des Projektes liegen bei geplanten 2,2 Millionen Euro, von denen rund 1,8 Millionen Euro vom Land bereitgestellt werden. Das Projekt ist Teil des EU-Förderprogramms zur nachhaltigen Entwicklung von Stadt und Umland (NESUR). Von der Stadt Eberswalde werden 450.000 Euro getragen.



**Impressum**

Stadt Eberswalde

Herausgeber: Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.), Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334 - 64512, Fax: 03334 - 64519, Internet: www.eberswalde.de, E-Mail: pressestelle@eberswalde.de, Verantwortlich: Johan Bodnar,

Redaktion: Johan Bodnar, Auflage: 23.000, ISSN 1436-3143 Für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Autor, nicht der Herausgeber, verantwortlich. Erscheint bei Bedarf, in der Regel monatlich, ein Rechtsanspruch besteht nicht. Das Amtsblatt für die

Stadt Eberswalde liegt ab dem Erscheinungstag im Rathaus, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.

Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten. Verleger, Anzeigenannahme, Layout: agreement werbeagentur GmbH, Alt-Moabit 62, 10555 Berlin, Telefon: 030/971012-0, E-Mail: info@agreement-berlin.de.

Amtsblatt für die Stadt Eberswalde – Eberswalder Monatsblatt

Für Anzeigeninhalte sind die Auftraggeber verantwortlich. Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet Stadtverwaltung Eberswalde, agreement werbeagentur GmbH Vertrieb: Märkisches Medienhaus



## Kindertag im Familiengarten Eberswalde 2020

In diesem Jahr fiel der Pfingstmontag auf den 1. Juni, der zugleich Kindertag ist. Bei sonnigem Wetter öffnete der Familiengarten seine Tore. Alle Gäste hatten freien Eintritt und die Kinder konnten sich zusätzlich an einem kostenlosen Softis erfreuen. Ein weitreichendes Spaß- und Unterhaltungsangebot ermöglichte einen lohnenswerten Ausflug mit der ganzen Familie, welcher zugleich ein Tag war, um allen Kindern für das Durchhalten

mit den Einschränkungen und Verboten während der Corona Pandemie zu danken und den Abschluss der Eberswalder Familienwoche 2020 darstellte. Die Programmpunkte richteten sich überwiegend an junge Familien mit Kindern. Vor dem Eingang bot das Duo „Saxoflute“ klassische Musik, um die Wartezeit unterhaltsamer zu machen. Die großen Gartenlandschaften waren voll mit riesigen Seifenblasen.



Künstlerische Darbietungen brachten Farbenvielfalt in die Natur des Familiengartens.



Begeisterung bei Jung und Alt: Akteure verzauberten den Familiengarten mit magischen Seifenblasen.

Weiterhin offerierten Strauß „Henry“, Clown „Nanü“ und Clownin „Frieda Dollbatsch“ eine ansehnliche Unterhaltung, besonders für die kleineren Gäste. Für die Versorgung mit Essen und Trinken, verkauften Gastronomen aus der Region ihre Ware und verschiedenste Akteure unterhielten die Gäste rund um die Freilichtbühne mit zahlreichen musikalischen und künstlerischen Programmen. Auch der Spaziergang durch

den Märchenwald versprach spannende Erlebnisse für die Besucher. Das Motto „Der mit Abstand beste Kindertag“ wurde dank umsichtiger Gäste und vieler Akteure problemlos umgesetzt. Das Signal des Dankes an die Kinder wurde erfolgreich vermittelt. Das Team des Familiengartens bedankt sich bei allen Besuchern, Akteuren und Gastronomen für diesen unvergesslichen Tag.

## Sommerferienkalender 2020

Die Kinder und Jugendlichen in Brandenburg und Berlin haben vom 25. Juni 2020 bis zum 7. August 2020 ihre Sommerferien. Für die Eberswalder Kids, die nicht unentwegt auf Reisen sind, hat das Amt für Bildung, Jugend und Sport einen umfangreichen Sommerferienkalender erstellt. Zur abwechslungsreichen Gestaltung ihrer Freizeit zeigt der Sommerferienkalender 2020 den Eberswalderinnen und Eberswaldern, was in ihrer Stadt so alles los ist. So können Kinder und Eltern sich schon vor der freien Zeit einen Überblick über die Vielfalt der Angebote verschaffen und ihre Freizeit planen. Der Kalender enthält vielfältige Angebote - von einzelnen Aktivitäten, über Projekte, bis hin zu Ausflügen - und informiert zudem auf 28 Seiten über Angebote und Anbieter

aus Eberswalde und der Region. „Der Sommerferienkalender 2020 enthält auch dieses Jahr wieder viele tolle Angebote. Wer nicht verreist, dem muss nicht langweilig werden. Die Broschüre erscheint in ihrer siebenten Auflage abermals in einem kompakten und ansprechenden Format“, so Kerstin Ladewig, Leiterin des Amtes für Bildung, Jugend und Sport. Der Sommerferienkalender 2020 liegt in zahlreichen öffentlichen Einrichtungen der Stadt Eberswalde aus und ist zudem auf der Homepage der Stadt Eberswalde unter [www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de) abrufbar. Für die Durchführung der Angebote wird keine Gewähr übernommen. Alle Teilnehmer werden gebeten, sich im Vorfeld bei dem jeweiligen Anbieter zu informieren, ob die Angebote durchgeführt werden.



### Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,

gemeinsam haben wir eine ungewöhnliche Zeit voller Einschränkungen überstanden. Natürlich hat das Corona-Virus auch in unserer Stadt negative soziale und wirtschaftliche Auswirkungen gehabt, doch es zeichnet sich deutlich ab, dass wir wieder optimistisch nach vorne blicken können. Sie alle haben die Krise gemeinschaftlich und verantwortungsbewusst durchlebt – darauf können wir als Stadtgesellschaft stolz sein. Eberswalde hat sich einmal mehr als solidarische, starke Stadt gezeigt mit den vielen ehrenamtlichen Angeboten, dem Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger und dem Einsatz all derjenigen, welche die Stadt mit ihrer Arbeit am Laufen gehalten haben. Die Corona-Krise hat uns allen viel abverlangt und ich bedanke mich bei Ihnen allen für Ihr Verständnis und Ihre Courage in diesen Zeiten. Nach und nach werden die Verordnungen, welche zum Schutz der Risikogruppen notwendig waren, wieder gelockert und wir können zum normalen Alltag zurückkehren. Die Kitas und Schulen kehren schrittweise wieder in den Regelbetrieb zurück und auch die gastronomischen und touristischen Einrichtungen in Eberswalde sind wieder zugänglich. Mit unserer digitalen Bürgermeistersprechstunde haben auch wir in der Stadtverwaltung ein Format geschaffen, durch welches wir mit Ihnen trotz der Kontakteinschränkungen im Gespräch bleiben wollen. Mich haben viele interessante Fragen erreicht und ich möchte Sie herzlich einladen, der Ausstrahlung der digitalen Bürgermeistersprechstunde am 1. Juli 2020 beizuwohnen.

Ihr

*Friedhelm Boginski*

Friedhelm Boginski  
Bürgermeister

## Gedanken zum 75. Jahrestag der Befreiung

<p>Zum 75. Jahrestag der Befreiung vom Nationalsozialismus und des Kriegsendes hatten die Stadt Eberswalde und die Brandenburgische Freundschaftsgesellschaft am 8. Mai 2020 zur Kranzniederlegung und zum Gedenken aufgerufen. Aus Anlass des besonderen Jubiläums bestand in diesem Jahr weit des Ehrenmals für alle Eberswalderinnen und Eberswalder die Möglichkeit, ihre Gedanken und Erinnerungen zum Kriegsende zu hinterlassen. Unter den Leitmotiven „Meine Gedanken zum Krieger“ und „Meine Hoffnung für die Zukunft“ war dies auch per E-Mail möglich. Eine Auswahl der eingereichten Beiträge sind in der nebenstehenden Grafik dargestellt.</p>	<p>„Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit!“</p>	<p>„War es je zu Ende? Wann hören die Menschen endlich auf sich zu bekriegen, weltweit!“</p>	<p>„Frieden durch Abrüstung!“</p>
<p>„Uns und unseren Kindern Frieden! Abrüsten statt Aufrüsten!“</p>	<p>Мир во всем мире</p>	<p>„Wir Eberswalder sollten uns um das Denkmal kümmern.“</p>	
<p>„Das deutsche Volk hat eine neue Chance erhalten für eine friedliche Zukunft. Nutzen wir Sie!“</p>	<p>„...dass die geistigen Brandstifter der heutigen Zeit wieder an Bedeutung verlieren.“</p>	<p>„Eine so lange Friedenszeit ist ein Wunder und Geschenk Gottes.“</p>	

Gedanken zum 75. Tag der Befreiung

## Stolpersteine in Eberswalde – nun online



Wie hier in der Weinbergstraße, sind im gesamten Stadtgebiet Stolpersteine zu finden.

Eberswalde war am 18. Oktober 2004 nach der Stadt Lübben die zweite brandenburgische Stadt, in der der Künstler Gunter Demnig Stolpersteine verlegte. Diese sollen an das Schicksal der Menschen erinnern, welche in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, ermordet, deportiert, vertrieben oder in den Suizid getrieben wurden.

Inzwischen sind es 46 kleine Gedenkorte im gesamten Stadtgebiet, die auf diese besondere Weise an die jüdischen und anderen Bürgerinnen und Bürger erinnern, die hier einst lebten, arbeiteten und die Stadtgesellschaft auf so vielfältige Weise bereicherten. Seit 25. Mai 2020 können

Interessierte diese 46 Steine auf einer digitalen Karte entdecken, welche auf der Homepage der Stadt Eberswalde unter der Rubrik „Kultur – Stolpersteine“ hinterlegt ist.

Die Karte ist durch das Kulturamt, auch als Projekt von Bundesfreiwilligendienstleistenden, und in enger Zusammenarbeit mit anderen Ämtern der Stadtverwaltung erstellt worden. Eine wichtige Grundlage bildeten die Recherchen der Initiative „Spuren jüdischen Lebens in Eberswalde“. Dazu gibt es zum Teil Informationen zur Historie der Menschen, Hinweise darauf, wann die Steine verlegt worden sind und wer die Verlegung initiiert hat. Darunter Schulen, Vereine,

Familien, Einzelpersonen und Institutionen.

Für alle näheren Informationen und Fragen steht für die Initiative „Spuren jüdischen Lebens in Eberswalde“ Frau Ellen Grünwald zur Verfügung.

Kontakt:  
ellen.gruenwald@gmx.de  
Alle Hinweise zum Lageplan sind bitte an kulturamt@eberswalde.de zu richten.

Weiterführende Informationen:

- [www.stolpersteine.eu](http://www.stolpersteine.eu)
- [kreisarchiv.barnim.de/projekte/juedische-forschungen-im-barnim-1](http://kreisarchiv.barnim.de/projekte/juedische-forschungen-im-barnim-1)
- [www.aktionsbuendnis-brandenburg.de](http://www.aktionsbuendnis-brandenburg.de)
- [www.tracingthepast.org/mappingthelives](http://www.tracingthepast.org/mappingthelives)



## Stadt investiert 1,5 Millionen Euro in Verkehrsader

Es geht voran im Brandenburgischen Viertel! Dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom November 2019 folgend beginnt im Juni 2020 mit der Sanierung der Frankfurter Allee eine weitere Maßnahme, mit welcher das Wohnumfeld aufgewertet wird. „Im Brandenburgischen Viertel passiert richtig was. Mit der Investition in die Frankfurter Allee folgt ein weiterer Baustein für die Steigerung der Attraktivität des Quartiers“, freut sich Baudezernentin Anne Fellner. Auf gut 625 Metern erfährt mit der Frankfurter Allee eine der zentralen Hauptverkehrsachsen des Brandenburgischen Viertels eine grundlegende Erneuerung. Knapp 1,5 Millionen

Euro kostet die Investition in die Infrastruktur. Im Ergebnis wird das Viertel eine moderne Verkehrsachse erhalten, die ein gutes Beispiel für den Aufschwung im Quartier sein wird. Um zur Tat schreiten zu können, muss der Verkehr vorerst eingeschränkt werden. In der Zeit vom 8. Juni 2020 bis voraussichtlich zum 31. Mai 2021 erfolgen in der Frankfurter Allee umfangreiche Baumaßnahmen. Die Maßnahmen erfolgen in zwei Bauabschnitten. Der Auftakt des ersten Bauabschnitts betrifft den Bereich von der Potsdamer Allee bis zur Spreewaldstraße. Dieser Abschnitt der Frankfurter Allee wird ab Montag, dem 8. Juni 2020, voll gesperrt.



Die Cottbuser Straße und die Potsdamer Allee Süd werden Sackgassen.

Am Donnerstag, den 11. Juni 2020, begannen die Arbeiten für die Verlegung der Entwässerungsleitung und das Herstellen der neuen Fahrbahn im Bereich zwischen der Potsdamer Allee und der Cottbuser Straße. Der Kreuzungspunkt

Frankfurter Allee / Cottbuser Straße ist gesperrt. Der Verkehr aus dem Bereich der Cottbuser Straße wird über die Senftenberger Straße umgeleitet. Die Arbeiten in diesem Teilabschnitt werden planmäßig Ende August 2020 beendet.

Im September 2020 folgen dann Arbeiten im Abschnitt zwischen der Cottbuser Straße und der Spreewaldstraße. Diese Arbeiten sind bis zum Dezember 2020 geplant. Der Parkplatz am Einkaufszentrum wird in dieser Zeit über die Ein- und Ausfahrt gegenüber der Cottbuser Straße erreichbar sein. Damit wird der erste Bauabschnitt abgeschlossen sein. Im zweiten Bauabschnitt

erfolgen die Arbeiten im Bereich zwischen der Spreewaldstraße und der Spechthausener Straße. Der Baubeginn hierfür ist, abhängig von der Witterung, für den Januar 2021 anvisiert. Detaillierte Informationen zu diesem zweiten Bauabschnitt erfolgen im Dezember 2020. Das geplante Bauende für die Gesamtmaßnahme ist Mai 2021. Zwischen dem 8. Juni 2020 und Ende August 2020 wird der Busverkehr umgeleitet. Bitte beachten Sie die Aushänge vor Ort. Die Fußwege entlang der Frankfurter Allee sind nicht von der Baumaßnahme betroffen. Alle Verkehrsteilnehmer werden gebeten die Verkehrshinweise zu beachten.

## Jetzt für Nachhaltigkeitspreis 2020 der Stadt Eberswalde bewerben

Nach der erfolgreichen Verleihung des Nachhaltigkeitspreises im Jahr 2019, ruft Bürgermeister Friedhelm Boginski auch in diesem Jahr alle Absolventen der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde zu Bewerbungen für den mit 1.000 Euro dotierten Nachhaltigkeitspreis auf. „Mit dem Preis möchten wir unseren Studenten für ihren besonderen Beitrag zu einer nachhaltigeren, umweltgerechteren Stadtentwicklung Anerkennung zollen. Ihre Arbeiten sind für uns als Stadt eine willkommene Bereicherung unserer täglichen Arbeit und stets eine Quelle frischer,

unkonventioneller Ideen“ so das Stadtoberhaupt. „Ich bin zuversichtlich, dass wir auch in diesem Jahr ganz hervorragende Bewerbungen erhalten werden, trotz der Einschränkungen, welche die aktuelle Situation für alle Studierenden mit sich gebracht hat“, so der Bürgermeister weiter. Eingereicht werden können studentische Abschlussarbeiten aller Fachbereiche der HNE, welche zu einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Stadtentwicklung beitragen und zwischen dem 1. September 2019 und dem 31. August 2020 erfolgreich abgeschlossen (mindestens mit

„gut“) sowie verteidigt worden sind. Die Preisvergabe findet im Rahmen der Immatrikulationsfeier der neuen Studenten, in diesem Jahr voraussichtlich im Oktober, statt. Bewerbungen können schriftlich, unter Berücksichtigung der Vergaberichtlinie, bis zum 31. August 2020 beim Stadtentwicklungsamt der Stadt Eberswalde, Breite Straße 39, eingereicht werden. Um eine kurze Terminabsprache wird gebeten. Ansprechpartnerin ist Frau Severine Wolff (Telefon: 03334/64615 oder E-Mail: s.wolff@eberswalde.de). Mehr Infos unter: [www.eberswalde.de/nachhaltigkeitspreis](http://www.eberswalde.de/nachhaltigkeitspreis)



Noch bis zum 31. August können Bewerbungen für den Nachhaltigkeitspreis 2020 eingereicht werden.

## Projekt aus dem Bürgerbudget umgesetzt



Zu den ersten Nutznießern der Sandspielzeugkiste gehörten die Kinder des Evangelischen Kindergartens aus der Pfeilstraße.

Insgesamt zwölf Vorschläge haben bei der Abstimmung zum Bürgerbudget 2020 den Zuschlag erhalten. Zu den Siegern gehörte auch der Vorschlag 100, eine Sandspielzeugkiste für den Park am Weidendamm. Aus diesem Grunde hat der Bauhof eine unbenutzte Streusandbox umfunktioniert und entsprechendes Sandspielzeug angeschafft, womit die Kiste befüllt worden ist. Ein Schild wurde zudem an der Kiste befestigt, um den Kindern und ihren Eltern zu erläutern, warum diese Kiste dort steht und wie die Benutzung gedacht ist. Die neue Spielzeugkiste

steht mitten im Park an einem Sandspielkasten und wird nicht abgeschlossen sein. „Diese Kiste ist gedacht für Eltern und Kinder, die spontan auf dem Spielplatz sind und kein Sandspielzeug dabei haben. So können die Kinder trotzdem im Sandkasten kreativ werden und sich spielend auslassen“, so die Begründung der Einreicherin aus dem letzten Jahr. Unterdessen laufen die Vorbereitungen für das Bürgerbudget 2021 auf Hochtouren. Damit die Eberswalder Bürgerinnen und Bürger am 12. September 2020 über viele interessante Projekte abstimmen können, besteht noch bis zum 30. Juni

2020 die Möglichkeit, Vorschläge einzureichen. Dafür können sie ganz einfach eine E-Mail an [buergerbudget@eberswalde.de](mailto:buergerbudget@eberswalde.de) schreiben, das Vorschlagsformular direkt auf der Homepage der Stadt unter [www.eberswalde.de/buergerbudget](http://www.eberswalde.de/buergerbudget) ausfüllen oder ihre Vorschläge schriftlich im Rathaus abgeben. Die Vorschläge müssen jedoch bestimmte Kriterien erfüllen. Sie müssen umsetzbar sein, von einem Eberswalder beziehungsweise einer Eberswalderin ab 14 Jahren eingebracht werden und dürfen die Kosten von 15.000 Euro nicht überschreiten.

## Bürgermeister spricht mit Seniorenbeirat

Um die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen, mussten in den vergangenen Wochen nicht nur traditionelle Kultur-, Sport- und Politikveranstaltungen ausgesetzt werden, sondern auch die Termine und monatlichen Sitzungen des Seniorenbeirats. Dabei sind soziale Kontakte und das persönliche Gespräch gerade für ältere Menschen, vor allem wenn sie alleine leben, von besonderer Wichtigkeit.

Zu einem Erfahrungsaustausch über die Situation insbesondere der älteren Generation in Corona-Zeiten hat sich die Vorsitzende des Seniorenbeirats der Stadt Eberswalde, Dr. Charlotte Canditt, auf Einladung von Bürgermeister Friedhelm Boginski, mit ihm und weiteren Beiratsmitgliedern am Mittwoch, den 11. Juni 2020 ausgetauscht. Auch Marion Köstler, Leiterin der Akademie 2. Lebenshälfte in Eberswalde konnte ihre Erfahrungen der vergangenen Wochen einbringen. Für den

Bürgermeister war es wichtig, ein umfassendes und sehr direktes Bild zur Lage der Seniorinnen und Senioren zu erhalten, denn sie waren und sind von der Coronapandemie besonders betroffen. Jede Ansteckung ist mit zunehmendem Alter ernster zu nehmen, die Krankheitsverläufe verlaufen im Regelfall schwerer. Diese Gefahr, so berichteten die Beiratsmitglieder dann auch, führte häufig zu Rückzug, zu einer selbst gewählten Isolation der älteren Generation und damit zugleich zum Verlust direkter Kontakte mit anderen, mit Kindern und Enkelkindern. „Das war schon hart, auch für mich ganz persönlich, die Kinder und Enkel nicht bei sich haben zu können. Video-Telefonie und Gespräche online sind zwar eine Alternative, aber natürlich überhaupt nicht vergleichbar“, kommentierte Friedhelm Boginski. Dennoch hat eine ganze Reihe Älterer während des Lockdowns die Potenziale der Digitalisierung

für sich entdecken und nutzen können, so berichtet es Marion Köstler, die auch in der Akademie einige der Kurse online als „go-to-meeting“ anbieten konnte und derart mit Akademieteilnehmerinnen und -teilnehmern virtuell im Austausch blieb. Zusammenkünfte, Gespräche und Kontakt über das Internet waren und sind in Corona-Zeiten also insgesamt eine kluge Lösung, auch oder insbesondere für Seniorinnen und Senioren, die ganz besonders auf sich aufpassen mussten und müssen. Mit Blick auf ältere Menschen hat Corona die Digitalisierung befördert und für sie neue Möglichkeiten eröffnet, unter anderem online zu lernen, digital teilhaben zu können und insbesondere einige ihrer sozialen Kontakte zu halten. In dieser Hinsicht waren sich die Mitglieder des Beirats einig. Der Bürgermeister und die Beiratsmitglieder zeigten sich zudem froh und stolz, dass während der Zeit der strengen Kontaktsperren und Eindämmungsregeln

nahezu blitzgeschwind eine beachtliche Hilfskultur in der Stadt entstanden ist, so beispielsweise studentische Initiativen und Nachbarschaftshilfen, aber auch Hotlines und Sorgentelefone. In der Zeit, in denen das soziale Miteinander eben nicht über einen direkten persönlichen Kontakt stattfinden konnte, hatten einsame und hilfeschuchende Menschen so die Möglichkeit, Kontakte zu anderen via Telefon und Internet zu pflegen und sich auszutauschen. „Ein zugewandtes Gespräch kann ein Geschenk für die Seele sein.“, so resümierte Charlotte Canditt, die während des Lockdowns selbst am Sorgentelefon saß. Hierbei seien hingegen in den allermeisten Fällen konkrete Hilfs- und Unterstützungsangebote, beispielsweise Einkäufe mit zu erledigen, dankend abgelehnt worden. Nur einzelne Seniorinnen und Senioren hätten ihr Interesse an einer nachbarschaftlichen Hilfe oder an einem weitergehenden Gespräch geäußert.

Nichtsdestotrotz dankte der Bürgermeister allen Engagierten, den Helferinnen und Helfern ganz ausdrücklich: „Ich bin wirklich angetan von dieser großartigen Solidarität in unserer Stadt und insgesamt auch vom Verständnis der Menschen für manche sicherlich harte Regelung vor der Zeit der aktuellen Lockerungen.“

Die nächste reguläre Sitzung des Eberswalder Seniorenbeirats findet am 20. Juli 2020 ab 10 Uhr im Bürgerzentrum in der Schorfheidestraße 13 statt. Die Beiratssitzungen sind öffentlich und Gäste wie auch neue Mitglieder grundsätzlich willkommen. Anregungen und Anfragen an den Seniorenbeirat können an die Referentin für Generationen und Familie der Stadt Eberswalde, Katrin Forster-König, über die Durchwahl 03334/64503 oder per E-Mail [k.forster-koenig@eberswalde.de](mailto:k.forster-koenig@eberswalde.de) eingereicht werden und werden an die Beiratvorsitzende weitergeleitet.

## Neuer Geschäftsführer bei der Technische Werke Eberswalde GmbH

Mit Beginn des 4. Quartals 2020 steht an der Spitze der TWE ein Wechsel an. Horst Schaefer, langjähriger Geschäftsführer, geht zum 30. September 2020 in den wohlverdienten Ruhestand. Seine Funktion übernimmt Steffen Ewald. Fast zwei Jahrzehnte führte der Diplomingenieur für Maschinenbau Horst Schaefer die Geschicke der TWE. Während dieser Zeit waren unter anderem die Sanierung des Sportzentrums Westend sowie die Übernahme der angeschlagenen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eberswalde mbH (WFGE) große Herausforderungen. Die fortlaufende Kostenoptimierung, der städtische Zuschuss für das Schwimmbad sowie viele Industrie- und Gewerbeansiedlungen im TGE waren

weitere Meilensteine seines Schaffens. All dies gestaltete er aktiv zum Wohle der Gesellschaft. Mit Steffen Ewald hat sich die TWE einen erfahrenen Gestalter als Nachfolger für Horst Schaefer geholt. Der 52-jährige Diplom-Kaufmann kann auf viele Berufs- und Führungserfahrungen in kleinen und mittelgroßen Unternehmen der verschiedensten Branchen zurückblicken. Herr Ewald begann 1989 an der Universität Rostock ein Studium der See- und Hafengewirtschaft. Wendebedingt umgestiegen auf Betriebswirtschaft, fand er nach erfolgreichem Abschluss seinen beruflichen Einstieg als Controller und später als Leiter Rechnungswesen in einem mittelständischen Eberswalder Unternehmen. In den Folgejahren war Herr

Ewald in verschiedenen Unternehmen in unterschiedlichsten Branchen, zuletzt sechs Jahre lang als Finanzvorstand für ein internationales Großhandelsunternehmen tätig. Der gebürtige Finower wohnt in Britz, ist verheiratet und hat eine erwachsene Tochter. Herr Ewald sieht sich selbst als Lokalpatrioten, der sich freut, wieder in der Region für die TWE zu arbeiten. Horst Schaefer übergibt seinem Nachfolger ein geordnetes Feld. Die TWE ist ein 100 %-iges Tochterunternehmen der Stadt Eberswalde und beschäftigt rund 30 Mitarbeitende. Die Gesellschaft hat insgesamt fünf Geschäftsbereiche: das Sportzentrum Westend – bestehend aus einem modernen Freizeitbad und einer attraktiven, großen Sporthalle, den trimodal



Übernimmt den Staffelstab des langjährigen Geschäftsführers Horst Schaefer – der gebürtige Finower Steffen Ewald.

angebundenen Binnenhafen, den Finowkanalpark – bestehend aus Restaurant, Parkplatz und Bootsanleger, den Liegenschaftsbereich mit einer ehemaligen Aschedeponie sowie die zentrale Verwaltung. Darüber hinaus ist die TWE Mehrheitsgesellschafter der

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eberswalde mbH (WFGE) und für diese mit der Geschäftsbesorgung beauftragt, die insbesondere die Vermarktung noch freier Industrie- und Gewerbeflächen im Technologie- und Gewerbebereich Eberswalde umfasst.

 Stadt Eberswalde

Die Stadt Eberswalde bietet eine interessante und unbefristete Tätigkeit in Vollzeitstellung als

### Sachbearbeiter Vergaben (m/w/d)

Genauere Informationen zu o.g. Stellenausschreibungen sowie weitere aktuelle Stellenangebote der Stadt Eberswalde finden Sie unter [www.eberswalde.de/Ausschreibungen](http://www.eberswalde.de/Ausschreibungen).



## Pfeilstraße vor Vertragstermin fertiggestellt



Foto: JB

Zum traditionellen Banddurchschnitt trafen sich Vertreter der Verwaltung und der Politik sowie die Anwohner der Pfeilstraße.

Mit dem feierlichen Banddurchschnitt wurde am Donnerstag, dem 28. Mai 2020, die Pfeilstraße für den Verkehr freigegeben.

Aus der alten Fahrbahn, die aus auf Schlacke befestigtem Kopfsteinpflaster bestand und sich schon stark gesetzt hatte, ist eine moderne Asphaltstraße

mit geringer Fahrgeräuschbelastung geworden. Zusätzlich wurden drei Einengungen zur Verkehrsberuhigung angelegt. Für die Fußgänger wurde beidseitig ein breiter barrierefreier Gehweg angelegt, der die alten Platten ersetzt, welche teilweise ebenfalls verschoben oder gesetzt waren.

Darüber hinaus wurden zwei Abschnitte des Regenkanals saniert, auf dem Abschnitt zwischen der Gerichtsstraße und der Goethestraße wurde ein neues Entwässerungssystem installiert. Auch die Trinkwasserhauptleitung sowie die Hausanschlussleitungen wurden erneuert. Die Straßenbeleuchtung wurde mit 23 neuen LED-Leuchten optimiert, dazu durch die E.DIS AG neue Kabel verlegt.

Vor den zwei neu ausgebauten Bushaltestellen musste

der Asphalt noch aushärten. Daher wurde der Abschnitt zwischen Schillerstraße und Goethestraße erst am 30. Mai 2020 für den Verkehr freigegeben, pünktlich zum Fahrplanwechsel der BBG am 1. Juni 2020.

„Es freut mich sehr, dass wir in einem der schönsten Gebiete der Stadt nun auch diese wichtige Straße modernisieren konnten und damit das Quartier noch weiter aufgewertet haben. Auch für dieses Projekt hatten wir sehr kompetente Partner bei der Umsetzung“, so Bürgermeister Friedhelm Boginski. Baubeginn in der 410 Meter langen Pfeilstraße war am 3. Juni 2019. Mit der endgültigen Fertigstellung am 30. Mai 2020 wurde das Projekt vier Wochen vor Vertragstermin abgeschlossen.

Die Gesamtkosten betragen

1,4 Millionen Euro, von denen 78 % aus Mittel der Städtebauförderung stammen. Der Anteil der Stadt betrug insgesamt 364.000 Euro. Die restlichen 22 % sind der KAG Anteil des Landes Brandenburg.

Die Planung der Verkehrsanlage und der Entwässerung übernahm die FPG Finow GmbH. Die Beleuchtungsanlage wurde vom Ingenieurbüro Schirrmeister verantwortlich. Für die Bauausführung zeichnet sich im Bereich des Straßenbaus und der Entwässerung die GALA Tiefbau GmbH verantwortlich. Die Elektro-Schröder GmbH übernahm die Bauausführung der Straßenbeleuchtungsanlage.

Die Pfeilstraße wurde bereits 1874 angelegt und trägt schon seit 1884 ihren Namen. Benannt ist sie nach dem Oberforstrat Friedrich Wilhelm Pfeil.

## Projekt „Stadtentdecker“ geht in die nächste Etappe

Im Rahmen des Projektes „Stadtentdecker“ pflanzten Schülerinnen und Schüler mit Unterstützung des städtischen Bauhofs am Freitag, dem 5. Juni 2020, Kräuter und Rosen in einem Beet vor der Grundschule Schwärzensee. Kerstin Ladewig, Leiterin des Amtes für Bildung, Jugend und Sport, freut sich über die Realisierung des Projektes: „Durch das Mitwirken der Schülerinnen und Schüler, ist eine tolle Idee entstanden um das Umfeld der Schule zu verschönern.“

Das Projekt „Stadtentdecker“ wurde in der zweiten Jahreshälfte 2019 mit der Klasse 6a der Grundschule Schwärzensee durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler wurden von zwei Architekten der Brandenburgischen Architektenkammer und Mitarbeitern

des Stadtentwicklungsamtes sowie des Amtes für Bildung, Jugend und Sport der Stadt Eberswalde begleitet. Nach einem Spaziergang durch das Brandenburgische Viertel und dem Besuch unterschiedlicher Flächen entschieden sich die Schülerinnen und Schüler für den Bereich zwischen Potsdamer Platz und der Grundschule Schwärzensee. Im weiteren Verlauf des Projektes setzten sich die jungen Menschen mit Gestaltungsideen für die Fläche auseinander, zeichneten Skizzen und bastelten Modelle von ihren Ideen. Diese stellten sie bei einer Abschlusspräsentation im November 2019 im „Club am Wald“ vor. Als Zuhörer waren Eltern, Vertreter der Schule und der Architektenkammer, politische Akteure und Kollegen der Stadtverwaltung anwesend. In einer

anschließenden Diskussion wurden die zentralen Ideen zur Gestaltung der Fläche mit den Gästen besprochen und deren Umsetzbarkeit eingeschätzt. Als Ergebnis wurden ein Hochbeet, ein Insektenhotel, eine Sitzgruppe, eine „grüne Statue“ und ein Hinweisschild zur Schule als Projektziele festgelegt. Das Hochbeet und die Sitzgruppe wurden in Kooperation mit dem Bauhof der Stadt Eberswalde bereits umgesetzt. Noch vor den Sommerferien findet zudem die Gestaltung der Pflasterfläche vor der Schule als Hinweisschild statt. In Kooperation mit der Stiftung SPI wird die Fläche mittels Graffiti besprüht. Der Bau des Insektenhotels ist für die zweite Jahreshälfte 2020 geplant, der Entwurf einer „grünen Statue“ im Jahr 2021. Das Projekt „Stadtentdecker“



Schüler der Grundschule Schwärzensee packten bei der Bepflanzung des letzten Beetes noch einmal kräftig mit an.

hat das Ziel, Kinder und Jugendliche für ihr baulich geprägtes Umfeld zu sensibilisieren und sie zu animieren, sich mit diesem bewusst

auseinanderzusetzen. Darüber hinaus sollen sie durch das Projekt zur Partizipation und Mitgestaltung animiert werden.

## Land Brandenburg fördert Projekt des Museums Eberswalde

Das Team um Museumsleiterin Birgit Klitzke freut sich über die Förderung des neuen Ausstellungs- und Publikationsprojektes mit dem Titel „Kommunikation mit Strom – Telefon und Rundfunk“. Im Rahmen des Museumsförderprogramms „Kultureller Anker“ erhält das städtische Museum

in Eberswalde vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg Fördermittel in Höhe von 20.000 Euro. Als Kooperation zwischen dem Museum Eberswalde und Wissenschaftlern der Leibniz Universität Hannover sowie weiterer Kooperationspartner

soll die Geschichte des Versuchssenders Eberswalde auf umfassende Weise neu bearbeitet werden. Der weltweit erste errichtete Sender zur systematischen Erforschung der drahtlosen Übertragung von Sprache und Musik wurde 1909 in Eberswalde errichtet. Basierend auf den

technischen Erkenntnissen aus den Funkversuchen mit dem Sender in Eberswalde führte die Reichspost eigene Versuche in Königs Wusterhausen durch, die 1923 zum offiziellen Start des Mediums „Rundfunk“ im VOX-Haus in Berlin führten. In der Ausstellung soll ebenfalls die

Geschichte der ersten Telefonverbindung Deutschlands außerhalb Berlins (1877 zwischen Neustadt-Eberswalde und Schöpfungurth eingerichtet) auf neuartige Weise präsentiert werden. Die interdisziplinäre Sonderausstellung des Museums Eberswalde wird am 20. November 2020 eröffnet.

## Neuer Barfußpfad eingeweiht



Foto: Lisa Kusche

Der Barfußpfad der Kita „Gestiefelter Kater“ wurde im Mai 2020 fertiggestellt und zum Kindertag 2020 feierlich eröffnet.

Etwas Nachhaltiges sollte auf dem Außengelände der Kita „Gestiefelter Kater“ entstehen.

Die Idee, die ehemalige 24 Meter lange Bocciabahn zu einem Barfußpfad umzufunktionieren, entstand

bereits in der Sommerwerkstatt der Kita 2019.

Unter der Federführung von Lucia Dietze, Matthias Spranger und Daniel Putzmann sind 15 Felder mit unterschiedlichsten Materialien entstanden, die es den Kindern ermöglichen, sich selbst auszuprobieren und die unterschiedliche Bodenbeschaffenheit zu spüren.

„Unsere Kita-Kinder sind gern barfuß auf dem Spielplatz der Kita unterwegs. Sie genießen es, barfuß im Sand, über die Wiese oder auch über den Waldboden mit seinen Kienzapfen oder die Asphaltstraße zu laufen“, so Kita-Leiterin Dörthe Schmidt.

„Das Gleichgewicht auf Kienzapfen, Moos oder Körnern zu halten, ist gar nicht so leicht. Und auch die Oberflächen der unterschiedlichen Steinfelder fühlen sich immer wieder anders an“ weiß Dörthe Schmidt zu berichten.

Bei der Finanzierung der Baumaterialien erhielt der Förderverein der Kita als Träger des Projektes Unterstützung durch die Stadt Eberswalde in Form von Fördermitteln für Umweltprojekte sowie durch die WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH.

Beim Aufbau und Befüllen der 15 Felder erhielt das Kita-Team zudem tatkräftige Unterstützung durch Eltern aus der Einrichtung.



### EBERSWALDER BÜRGERBUDGET

## WIR WOLLEN IHRE IDEEN!

In den letzten Jahren konnten bereits 100.000 Euro pro Jahr und damit insgesamt 700.000 Euro in Ihre Ideen investiert werden. Nun erwartet uns in diesem Jahr bereits das neunte Bürgerbudget.

Für das Bürgerbudget 2021, über das am 12. September 2020 abgestimmt wird, können noch bis 30. Juni 2019 Vorschläge eingereicht werden.



**E-Mail**            buergerbudget@eberswalde.de

**Telefon**            03334/64200

**schriftlich**        Stadt Eberswalde, Kämmerei,  
Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde

**Mehr Informationen?**  
**Vorschlag online einreichen?**  
**Besuchen Sie die Homepage der Stadt**  
[www.eberswalde.de/buergerbudget](http://www.eberswalde.de/buergerbudget)

 **Stadt  
Eberswalde**

## Kooperation von Ökologie und Wirtschaft für Eberswalde

Im Schwappachweg befindet sich das historische Forstschreiberhaus. Das Gebäude, welches von der Stadtverwaltung an die Stiftung WaldWelten verpachtet ist, bedarf einer Sanierung, um die historisch wertvolle Substanz des Hauses zu erhalten. Dieses Ziel hat nun tatkräftige Unterstützung bekommen. Nach Vermittlung durch Bürgermeister Friedhelm Boginski, der selbst Stiftungsrat der WaldWelten ist, unterzeichneten die WaldWelten am 11. Juni 2020 eine Kooperationsvereinbarung mit der E.DIS AG. Die Vereinbarung sieht die Durchführung eines Umweltbildungsprogramms mit dem Ziel, junge Mitarbeiter und Auszubildende der E.DIS sowie junge Menschen der Region zum Thema

Klimawandel aufzuklären und zu sensibilisieren, um damit zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit beizutragen, vor.

„Ich freue mich über das Engagement der Wirtschaft hier in der Region gerade im Bereich der ökologischen Nachhaltigkeit“, so Bürgermeister Boginski.

Geplant ist, dass bis Ende 2024 in jedem Jahr etwa 100 E.DIS-Auszubildende, Dualstudenten und Mitarbeiter das von der Stiftung WaldWelten speziell entwickelte Umweltbildungsprogramm „Nachhaltigkeit und Klimaschutz“ in Eberswalde absolvieren. In der Regel wird dies in Ganztagsworkshops erfolgen mit Theorie- (Ursachen und Folgen des Klimawandels) und Praxisteil (Klimasignale im Wald, mit Creative Problem

Solving den Klimawandel im Wald entdecken, das Ökosystem Wald und seine Bedeutung für Klima und Mensch).

Die Stiftung WaldWelten wurde gemeinsam von der Stadt Eberswalde und der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNE) ins Leben gerufen und am 22. Oktober 2010 als gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts vom Land Brandenburg anerkannt. Zweck der Stiftung WaldWelten ist die Förderung der waldbezogenen Wissenschaft und Klimafolgenforschung, die öffentliche Umweltbildung, die Förderung von waldbezogener Kunst und Kultur sowie des Naturschutzes. Der über 140 Hektar große Stiftungswald (davon ca. 24 Hektar Stadtwald) ist erstklassig an das Stadtgebiet

Eberswalde angeschlossen und dient der Bevölkerung als beliebtes Naherholungsgebiet zum Wandern und Spazierengehen. Mit der Sicherung der

Zukunft für das Forstschreiberhaus bekommt der Bereich Umweltbildung in Eberswalde einen weiteren bedeutenden Standort.



Foto: JB

Gemeinsame Aktion von E.DIS-Vorstand Jürgen Schütt (v.l.), Bürgermeister Friedhelm Boginski und Harald Schill von der Stiftung Waldwelten.



## Jakobsweg – Spiritualität und Tourismus im Barnim verbinden

Am Freitag, dem 5. Juni 2020, luden touristische Akteure und das Amt für Stadtmarketing und Tourismus der Stadt Eberswalde in das Café am Weidendam ein. Die Jakobusgesellschaft, die evangelische und katholische Kirche, Vertreter des Einzelhandels, der Hotellerie und der Gastronomie aus Eberswalde stellten hier das Projekt des Jakobswegs im Barnim insbesondere im Stadtgebiet von Eberswalde vor. Die religiöse Motivation des Pilgers mischt sich heute mit dem Bedürfnis nach Natur-, Kultur- und Körpererfahrungen. Neben der Möglichkeit, den weiten Weg nach Santiago de Compostela, dem Zielpunkt des Pilgerweges, am Stück oder in Teilen zu gehen, bietet das Wegenetz die Gelegenheit, regionale Abschnitte für einen Tagesausflug zu nutzen. Die neue Beschilderung des

Wegstücks zwischen Chorin und Bernau wurde im Februar 2020 von der Jakobusgesellschaft, der Projektstelle „Spiritualität und Tourismus“ im Kloster Chorin und der evangelischen Jugend fertiggestellt und angebracht.

„Insbesondere in diesem Jahr ist der Jakobsweg eine tolle Erweiterung der bestehenden Angebote für alle, die angesichts der Corona-Krise ihre Ferienzeit regional gestalten möchten. Umso mehr freut uns die Bereitschaft der Eberswalder Gastronomen und Einzelhändler spezielle Angebote für die Besucher zu entwickeln.“ so Christin Nietsch, Tourismusverantwortliche in der Stadtverwaltung. Unterstützung findet die Idee auch bei Eberswalder Gastronomen und Einzelhändlern: Bäcker Björn Wiese bietet gegen Vorlage des Pilgerpasses das Pilgerbrot zum



Foto: JW

**Auch durch Eberswalde führt der Jakobsweg - Stadtverwaltung und touristische Akteure bereiten sich auf die Pilger vor.**

halben Preis und im Café am Weidendam stärkt man sich mit einer Pilgerstulle und hat die Möglichkeit sein Zelt im Garten aufzuschlagen. Der Marina Park bietet neben dem Zeltplatz ebenfalls pilgerfreundliche Übernachtungsmöglichkeiten.

„Der Weg zwischen Stettin und Berlin, über Eberswalde, entwickelt sich zu einem in vielen Bereichen nachhaltigem Unterwegssein. Mit der Beschilderung ist ein weiterer Schritt dazu gemacht. Ich freue mich aber insbesondere über die große Resonanz bei

den Innenstadtakteuren und den positiven Impulsen für den Tourismus in und um Eberswalde.“ resümierte Amtsleiter Georg Werdermann.

Weitere Informationen zum Jakobsweg im Barnim unter: [www.brandenburger-jakobswege.de](http://www.brandenburger-jakobswege.de)

## 57 Millionen Euro für das Brandenburgische Viertel

Ein Ziel der Stadtverwaltung Eberswalde ist es, die Wohnqualität im Brandenburgischen Viertel zu erhöhen und das Quartier dauerhaft attraktiver für die Bewohnerinnen und Bewohner zu machen. Daher sind bereits viele Maßnahmen vor Ort getroffen worden, so steht zum Beispiel mit der Grundschule Schwärzensee die modernste Grundschule Eberswaldes im Quartier, ein neuer Hort in Holzbauweise wird demnächst folgen. Auch an den Grünflächen und den Spielplätzen wurde bereits viel bewegt, so dass sich alle Einwohnerinnen und Einwohner wohl fühlen können. Die Stadtverwaltung Eberswalde lässt in ihrem Bestreben, die gute Arbeit vor Ort am Viertel immer weiter zu führen, nicht nach und nimmt auch die Wohnungsunternehmen, lokale Akteure und die Politik mit. Dies findet auch auf Landesebene Unterstützung und Zustimmung und so kann sich das Brandenburgische Viertel und ganz Eberswalde über weitere Baumaßnahmen freuen, die am 5. Juni 2020 mit einer Kooperationsvereinbarung von Stadt, Land und Wohnungsunternehmen offiziell angekündigt wurden. Die Stadt Eberswalde hat gemeinsam mit dem

Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung und der Wohnungsgenossenschaft 1893 eG eine umfangreiche Kooperationsvereinbarung besiegelt, welche für die nächsten fünf Jahre Fördermittel des Landes in Höhe von insgesamt rund 57 Millionen Euro sichert. „Die Kooperationsvereinbarung ist ein weiteres Aufbruchssignal für das Brandenburgische

Viertel. Damit zeigen wir deutlich, dass wir das Quartier im Blick haben und es fördern und entwickeln wollen. Mehr als 700 Wohnungen werden in den nächsten fünf Jahren neu entstehen oder saniert werden. Ich freue mich auf den Schub, den unsere gemeinsame Tätigkeit mit der Wohnungsgenossenschaft 1893 in den nächsten Jahren bringen wird“,

so Bürgermeister Friedhelm Boginski.

Die Stadt Eberswalde koordiniert die Planung und Durchführung der Städtebauförderung und wertet die öffentlichen Flächen auf. Mit den Bundes- und Landesmitteln der Städtebauförderung sowie dem kommunalen finanziellen Eigenanteil wird die Stadt zahlreiche Maßnahmen zur Aufwertung im

Brandenburgischen Viertel umsetzen. Unterzeichnet wurde die Vereinbarung von Bürgermeister Friedhelm Boginski, Infrastrukturminister Guido Beermann und den Vorständen der Wohnungsgenossenschaft 1893, Guido Niehaus und Volker Klich.

Mit den Geldern aus der Städtebauförderung ist es seitens der Wohnungsgenossenschaft geplant, insgesamt elf Blöcke mit 468 genossenschaftlichen Wohnungen zu sanieren sowie 284 belegungsgebundene Wohneinheiten neu zu schaffen. Dabei werden 33 barrierefreie bzw. -arme Wohnungszugänge für insgesamt 340 Wohnungen geschaffen. Der zweite Schwerpunkt ist die Aufwertung des öffentlichen Raums, des Wohnumfeldes und der sozialen Infrastruktur über die Städtebauförderung. Neben dem Programm „Stadtumbau“, das nunmehr „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ heißt, kommt dabei das Programm „Sozialer Zusammenhalt“, ehemals „Soziale Stadt“, zum Tragen. „Wir setzen unseren Weg im Brandenburgischen Viertel konsequent fort“, so Bürgermeister Boginski. Die Aufwertung des Gebietes kommt der ganzen Stadt Eberswalde zugute.



Foto: FB

**Die beiden Vorstände der Wohnungsbaugenossenschaft 1893 eG Volker Klich und Guido Niehaus bedankten sich in Ihrer Ansprache bei den Kooperationspartnern sowie Ihren Kolleginnen und Kollegen.**

## Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung

### Fraktion SPD | BFE

#### Fraktionsvorsitzender:

Hardy Lux

#### Fraktionsbüro:

Karl-Marx-Platz 4,  
16225 Eberswalde

#### Ansprechpartnerin:

Julia Lindner

#### Sprechzeiten:

Mo-Mi 9-15 Uhr  
und nach telef. Vereinb.

**Telefon:** 03334 - 3669274

**Fax:** 03334 - 3669276

**E-Mail:** fraktion@spd-bfe.de

[www.spd-eberswalde.de](http://www.spd-eberswalde.de)

[www.spd-finow.de](http://www.spd-finow.de)

[www.buerger-fuer-eberswalde.de](http://www.buerger-fuer-eberswalde.de)

### Fraktion DIE LINKE.

#### Fraktionsvorsitzender:

Sebastian Walter

#### Fraktionsbüro:

Heegermühler Straße 15,  
16225 Eberswalde

**Sprechzeiten:** Fr 10-12 Uhr und  
14-16 Uhr und nach Vereinbarung

**Telefon:** 03334 - 236987

**Fax:** 03334 - 22026

**E-Mail:** fraktion-eberswalde@

dielinke-barnim.de

[www.dielinke-barnim.de](http://www.dielinke-barnim.de)

### CDU - Fraktion

#### Fraktionsvorsitzender:

Uwe Grohs

#### Fraktionsbüro:

Steinstraße 14,  
16225 Eberswalde

#### Ansprechpartnerin:

Manuela Herfurth

**Sprechzeiten:** Mo 14-17 Uhr,  
Di 8-10 Uhr, Do 8-11 Uhr

und nach Vereinbarung

**Telefon:** 03334 - 818606

**E-Mail:** info@cdu-eberswalde.de

[www.cdu-eberswalde.de](http://www.cdu-eberswalde.de)

### Fraktion FDP |

### Bürgerfraktion Barnim

#### Fraktionsvorsitzender:

Götz Trieloff

#### Fraktionsbüro:

Paul-Radack Straße 1

16225 Eberswalde

#### Ansprechpartner:

Götz Trieloff

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

**Fax:** 03334 - 29411

**Funk:** 01520 - 8957217

**E-Mail:** Goetz.Trieloff@

FDP-Eberswalde.de

[www.fdp-eberswalde.de](http://www.fdp-eberswalde.de)

### Fraktion Bündnis 90/

### Die Grünen

#### Fraktionsvorsitzende:

Karen Oehler

#### Fraktionsbüro:

Friedrich-Ebert-Straße 2,  
16225 Eberswalde

**Ansprechpartner:**

Thorsten Kleinteich

**Sprechzeiten:** Mo-Do 10-16 Uhr

**Telefon:** 03334 - 384074

**Fax:** 03334 - 384073

**E-Mail:** kv.barnim@gruene.de

[www.gruene-barnim.de](http://www.gruene-barnim.de)

### Fraktion SPD | BFE

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, zunächst möchten wir auch auf diesem Wege unserem Stadtverordneten Hans Mai zum neuen Vorsitz des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt der Stadt Eberswalde gratulieren.

Am 9. Juni wurde im oben genannten Ausschuss unsere Beschlussvorlage „Eberswalder Holzbauoffensive“, an der sich die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE, CDU und Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur beteiligt haben, ohne Gegenstimme beschlossen. Es freut uns, dass wir gemeinschaftlich einen wichtigen Schritt für den Klimaschutz gegangen sind. Wir haben für den Ergänzungsbau der Grundschule Finow den Grundstein in der Haushaltdebatte gelegt. Zudem hat die Verwaltung unseren Vorschlag aufgenommen, die WHG mit der Realisierung zu beauftragen. Auch hier freuen wir uns darüber, dass sich etwas bewegt.

Die Situation der Jugendhütte in Finow wird uns in nächster Zeit sehr viel beschäftigen. Wir werden diesbezüglich in die Diskussion gehen, um eine für alle Beteiligten geeignete Lösung zu finden. Wir werden Sie weiterhin informieren.

Mit dem Soforthilfeprogramm zur Förderung von kleinen und mittelständischen Unternehmen, Soloselbstständigen und Angehörigen der freien Berufe, war es uns sehr wichtig, unserer lokalen Wirtschaft zu helfen. Wir haben gemeinsam mit anderen politischen Kräften etwas auf den Weg gebracht und es ist für uns ein wichtiges Zeichen, solidarisch zusammenzustehen und die vielen tollen Dinge, die in Eberswalde entstanden sind, auch für die Zukunft zu sichern.

Abschließend wünschen wir Ihnen und Ihren Liebsten einen schönen Start in den Sommer und viel Erfolg und Gesundheit.

*Hardy Lux, Fraktionsvorsitzender*

### CDU - Fraktion

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger, die Stadtverordnetenversammlung hat im April auf Vorschlag der CDU-Fraktion und der SPD / BFE den Beschluss zur Förderung von kleinen und mittelständischen Unternehmen, Soloselbstständigen und Angehörigen der Freien Berufe in der Corona-Krise gefasst. Mit diesem Beschluss war uns wichtig, dass eine schnelle und angemessene finanzielle Hilfeleistung in Form von Zuschüssen auf Grundlage einer Förderrichtlinie möglichst ab sofort unkompliziert und unbürokratisch erfolgt. Eine Doppelförderung bezogen auf die möglichen Zuwendungsempfänger aus der „Richtlinie zur kommunalen Förderung kleinteiliger Maßnahmen zur Belebung des Einzelhandels und der Gastronomie“ wurde ausgeschlossen.

Als Gast in unserer Fraktionssitzung am 18. Mai 2020 konnten wir zu diesen Themen den zuständigen Dezernenten Prof. Dr. J.

König begrüßen. Ein weiteres wichtiges Thema in der Diskussion war auch die Realisierung des Erweiterungsbaues für die Grundschule in Finow. Als Miteinreicher des Haushaltsbeschlusses für diese Maßnahme war uns die Vergabe zur schlüsselfertigen Errichtung eines Erweiterungsbaues und die Sicherung der finanziellen Mittel unter Anwendung der Budgetregeln wichtig. Durch die Verbesserung des Lernumfeldes wird dieser Schulstandort der prognostizierten Entwicklung der Schülerzahlen gerecht.

Unsere Fraktionssitzung am 8. Juni 2020 konnten wir nach der Minderung der Einschränkungen auch wieder gemeinsam mit unseren Sachkundigen Einwohnern durchführen. Gegenstand der Sitzung war die Vorbereitung der Ausschusssitzungen, die jetzt wieder ab Juni durchgeführt werden.

*Uwe Grohs, Fraktionsvorsitzender*

### Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, es scheint, als ob im Verlaufe des Junis wieder ein annähernd ‚normales‘ Leben, wie wir es in vor-Corona-Zeiten kannten, Einzug halten wird.

Im Rückblick lässt sich feststellen, dass wir Eberswalderinnen und Eberswalder recht glimpflich durch das Infektionsgeschehen gekommen sind: drei Corona-begleitete Todesfälle in Eberswalde sind natürlich drei zuviel, ragen aber auch keineswegs aus den anderen Todesursachen heraus.

Für die kommenden Wochen und Monate wird es nun darauf ankommen die wirtschaftlichen Folgeschäden des Lockdowns

zu beseitigen oder wenigstens zu mindern. Hier ist insbesondere die Situation des stationären Einzelhandels (von den Discountern einmal abgesehen) und der Gastronomie besorgniserregend.

Um diesen essenziellen Bestandteilen städtischen Lebens eine Zukunft zu erhalten, ist es unabdingbar, dass Verwaltung und Politik hier strategisch unterstützen. Die Erarbeitung entsprechender Maßnahmen muss in den nächsten Wochen beginnen und ihre Umsetzung dann unmittelbar anschließen.

*Götz Trieloff, Fraktionsvorsitzender*



### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Das Entwicklungspotenzial rund um den Hauptbahnhof endlich nutzen

Mit dem Beschluss des Bebauungsplanes „Schwärzeblick“ in der Rudolf-Breitscheid-Straße und dem Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Hufnagelquartier“ am Finowkanal wurden in jüngster Vergangenheit zwei große Wohnungsbauvorhaben in der Nähe des Bahnhofs auf den Weg gebracht. Möglichst kurze Entfernungen zwischen Wohnort und Bahnstation erlangen für Pendler\*innen eine immer größere Bedeutung. Auch deshalb rückt das unmittelbare Bahnhofsumfeld jetzt mehr in den Fokus der Stadtplanung.

Die Bahnstrecke von Berlin nach Stralsund stellt eine deutliche Zäsur im bebauten Stadtgebiet dar. Optisch und gestalterisch

besonders negativ wirkt heute das westlich der Eisenbahnbrücke gelegene Areal des alten Busbahnhofs. Um diese unbefriedigende Situation zu verändern, beauftragte der Hauptausschuss im Mai die Planungsleistung für eine „Potenzialanalyse Bahnhofsumfeld Eberswalde“. In die Erarbeitung eines Entwicklungsszenarios werden die Flächen zwischen Finowkanal, Westend und Rudolf-Breitscheid-Straße einbezogen.

Wir werden uns mit unseren Ideen aktiv in den Diskussionsprozess einbringen. Die Verankerung von Klimaschutzzielen im Leitbild für die Entwicklung des Gebietes wird für uns selbstverständlich eine entscheidende Rolle spielen.

*Karen Oehler, Fraktionsvorsitzende*

### Fraktion Bündnis Eberswalde

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, in den letzten Wochen sind einige Entscheidungen getroffen worden, die wir sehr begrüßen.

Zum einen werden große Baumaßnahmen das Brandenburgische Viertel in den nächsten Jahren prägen und das Gesamtbild verändern. Das Projekt in Zusammenarbeit mit dem Land, der Stadt und der WG 1893 e.V., wird wohl dann neue anreizende Wohnimpulse im Viertel entstehen lassen.

Ausserdem wurde der Flächennutzungsplan der Stadt Eberswalde nun dahingehend geändert, dass die Hundeschule Bello-drom endlich ihr eigenes Gelände im vollen Umfang nutzen kann

und man aus Sicht der Betreiber hier endlich beruhigt aufatmen kann, dass diese Probleme nun aus der Welt geschafft worden sind.

Wir wünschen Ihnen allen weiterhin Gesundheit und soweit möglich eine entspannte und erholsame Sommer- und Urlaubszeit. Sollten Sie in der politischen Sommerpause Hinweise, Probleme oder Anregungen haben, so erreichen Sie uns gern täglich telefonisch oder auch per E-Mail.

*Viktor Jede, Fraktionsvorsitzender*

### Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, unserer Vorlage zum „Städteappell zum Verbot von Atomwaffen“ hat die Stadtverordnetenversammlung am 28. Mai mehrheitlich zugestimmt. Damit setzt die Stadt 75 Jahre nach der Zerstörung der Eberswalder Innenstadt durch deutsche Bomber ein Zeichen für eine friedliche Zukunft.

Unsere Vorschläge für einen Verzicht auf den Abriss eines Wohnblocks im Brandenburgischen Viertels fanden leider keine mehrheitliche Unterstützung. Angesichts wachsender Einwohnerzahlen und überdurchschnittlich steigender Mieten halten wir es für einen großen Fehler, dass sogar Fördermittel für den Abriss von Wohnungen ausgereicht werden.

Dieses Geld könnte wahrlich vernünftiger eingesetzt werden. Der Abriss des Wohnblocks in der Brandenburger Allee schafft zudem durch die Zerstörung der architektonischen Strukturen

entlang einer der Hauptachsen des Wohngebietes einen schwerwiegenden städtebaulichen Missstand.

Noch ist unklar, wie sich die Corona-Krise auf die finanzielle Situation der Stadt Eberswalde auswirken wird. Wir werden uns hier für eine möglichst große Transparenz einsetzen.

Die Krise darf keinesfalls dafür missbraucht werden, die Mitwirkungsmöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger noch weiter einzuschränken. Die aktuelle Situation bietet vielmehr die Chance, verstärkt technische Möglichkeiten zur besseren Einbeziehung und Information der Bürgerinnen und Bürger zu nutzen. Vorschläge, die in dieser Richtung gehen, werden unsere Unterstützung finden.

*Mirko Wolfgramm, Fraktionsvorsitzender*

#### Alternative für Deutschland

**Fraktionsvorsitzender:**

Thomas Krieg

**Fraktionsbüro:**

n.n.

**E-Mail:** n.n.

#### Fraktion Bündnis Eberswalde

**Fraktionsvorsitzender:**

Viktor Jede

**Fraktionsadresse:**

Altenhofer Straße 83

16227 Eberswalde

**Ansprechpartner:**

Viktor Jede

**Sprechzeiten:**

Mo 16-18 Uhr,

Fr 16-18 Uhr

und nach telef. Vereinbarung

**Telefon:** 03334 - 429764

**Funk:** 0171 - 7677001

**E-Mail:** info@viktor-jede.de

#### Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

**Fraktionsvorsitzender:**

Mirko Wolfgramm

**Ansprechpartner:**

Mirko Wolfgramm

Havellandstraße 26

16227 Eberswalde

**Telefon:** 0172/3811257

**E-Mail:** mirkowolfgramm@gmx.de

#### AfD „Die Mitte“

**Fraktionsvorsitzende:**

Sabrina Parys

Eberswalder Straße 175

16227 Eberswalde

**Telefon:** 0179/7057059

**E-Mail:** sabrinaparys-sv@web.de

#### Fraktionsloser Stadtverordneter Carsten Zinn

**Adresse:**

Frankfurter Allee 57,

16227 Eberswalde

**Sprechzeiten:**

nach Vereinbarung

**Funk:** 0170/2029881

**E-Mail:** kommunal@gmx.de

#### Hier treffen Sie Ihre Ortsvorsteher

**OT Sommerfelde – Helmut Herold**

Gemeinschaftshaus,  
Zu den Tannen 10,  
Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,  
Telefon: 03334 - 32346

**OT Spechthausen – Matthias Stiebe**

Gemeindezentrum,  
Spechthausen 39,  
Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,  
Telefon: 0173/3836884

**OT Tornow – Martin Bowitz**

Gemeindehaus, Dorfstraße 25,  
Jeden 1. Dienstag, 18-19 Uhr,  
Telefon: 0162/1552892

### Termine Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse bis Ende Juli 2020

• Stadtverordnetenversammlung:	<b>25. Juni, 30. Juli, 18.00 Uhr</b>	Die aktuelle Tagesordnung und die Sitzungsorte entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus oder unter <a href="http://www.eberswalde.de">www.eberswalde.de</a> unter der
• Hauptausschuss:	-	„Bürgerinformationssystem“.
• Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt:	-	Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen vorbehalten. Weitere Auskünfte erteilt der Sitzungsdienst,
• Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration:	-	Telefon 64 511.
• Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport:	-	
• Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen:	-	
• Rechnungsprüfungsausschuss:	-	

## Akademie 2. Lebenshälfte –

Aus unseren Angeboten – Juli 2020

Bürgerbildungszentrum „Amadeu Antonio“, Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde, Tel.: 03334 - 237520,  
E-Mail: aka-nord@lebenshaelfte.de

alle Angebote unter: [www.akademie2.lebenshaelfte.de](http://www.akademie2.lebenshaelfte.de)

>>> Einstieg jederzeit möglich ... vorbehaltlich der Weiterführung der Bildungsveranstaltungen aufgrund geltender Festlegungen der Coronakrise <<<

### DIGITALE MEDIEN

#### DIGITOLL! Stammtisch digital!

- für Fragen aus dem Computeralltag
- für Fragen zu Smartphone und Tablet Sie erhalten Rat vom Experten

Mittwoch // 10.06.-29.07. // 15-17:30 Uhr

#### DIGITOLL! Smartphone und Tablet – Basiskurs –

Sie lernen wie Ihr Gerät funktioniert und machen sich mit nützlichen Anwendungen für den Alltag vertraut

Mittwoch/Freitag // 01.07.-24.07. // 9-12:15 Uhr

#### DIGITOLL! Smartphone und Tablet –

Erweiterungskurs – Sie besitzen Grundkenntnissen und lernen, Funktionen für Alltag, Dienstleistungen und Kommunikation zu nutzen

#### DIGITOLL! Digitale Bildbearbeitung und

Fotobuch – die eigenen Fotos für Geschenke und Erinnerungen optimieren

### SPRACHEN

Unsere laufenden Sprachkurse in unterschiedlichen Niveaustufen

- **Englisch for you – Englisch für Anfänger/ Fortgeschrittene / Touristen Konversation für Fortgeschrittene**
- **¡Qué viva España! – Spanisch für Anfänger / Fortgeschrittene**

### BEWEGUNG UND GESUNDHEIT

Unsere laufenden Bewegungskurse

QiGong / Hatha Yoga / Hatha Iyengar - sanftes Yoga / Entspannung mit Klangschalen

### VERANSTALTUNGEN

#### Gärtnerstammtisch

Praktische Tipps rund um den Garten

#### Kräuterkunde – in Wald und Flur

Entdecken von Kräutern und Pflanzen für Küche und Hausapotheke.

#### Malen in der Akademie

Erlernen der Grundtechniken der Aquarell – oder Ölmalerei

Einige Kurse, z.B. Spanisch und Englisch haben sich auch online auf den Weg gemacht. Sie können Ihre Fremdsprache ganz komfortabel von zu Hause lernen.

Alles was Sie dazu brauchen, sind ein Internetzugang und eine Webcam.

Unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln sind wir ab Mitte Juni wieder in Präsenzunterrichte gestartet.

Sie interessieren sich für unsere Kurse und Veranstaltungen? Rufen Sie uns an: 03334 237520.

## Energie: Genial regional!

Energie aus der Region für die Region: Das ist die Idee hinter einer Kooperation der Stadtwerke Bernau und der Kreiswerke Barnim. Mit BARNIM ENERGIE bringen die Partner zum 1. Mai 2020 eine Energiemarke auf den Markt, über die Verbraucher aus dem Landkreis Strom und Gas beziehen können. „Wir vereinen damit das Beste aus zwei Welten“, sagt Christian Mehnert, Geschäftsführer der Kreiswerke, „die Stadtwerke bringen ihr Know-how aus der Energieerzeugung und dem -vertrieb mit, wir bringen uns mit unserer regionalen Expertise für die Energie-wende ein.“ Bärbel Köhler, Geschäftsführerin der Stadtwerke Bernau, ergänzt: „BARNIM ENERGIE ist damit der einzige Anbieter aus dem Barnim für den Barnim und hat eine starke kommunale Basis.“ So bleibe die

Wertschöpfung vor Ort im Landkreis. Davon profitieren alle Barnimerinnen und Barnimer: Steuern und Abgaben kommen den kommunalen Kassen zugute, darüber hinaus bringen die Unternehmen die Energiewende in der Region voran und unterstützen durch ihr Engagement vor Ort das gesellschaftliche Miteinander.

Weitere Informationen zu BARNIM ENERGIE:

[www.barnim-energie.de](http://www.barnim-energie.de)

Servicebüro BARNIM

ENERGIE:

Friedrich-Ebert-Straße 10,

16225 Eberswalde

Tel.: 03334/8192236

E-Mail: [info@barnim-energie.de](mailto:info@barnim-energie.de)



**BARNIM  
ENERGIE**  
Strom+Gas

EIN ANGEBOT DER  
KREISWERKE BARNIM UND  
DER STADTWERKE BERNAU



Die ersten  
50 Strom-Kunden  
erhalten einen Zoo-  
Gutschein im Wert  
von 70 €!

ZOO EBERSWALDE

PERSONLICHE BERATUNG IM  
BARNIM ENERGIE - SERVICEBÜRO  
FRIEDRICH EBERT-STR. 10  
16225 EBERSWALDE

SERVICETELEFON



03334  
8192236

genial  
regional

**BARNIM ENERGIE** ist ein gemeinschaftliches Angebot der Kreiswerke Barnim und der Stadtwerke Bernau. Uns liegt die Zukunftsfähigkeit der Region am Herzen. Daher achten wir besonders auf die nachhaltigen Auswirkungen unseres regionalen Handels und stärken so aktiv die kommunale Gemeinschaft in der Region. Wir bieten eine zuverlässige, ökologische Versorgung mit Strom und Gas zu fairen Konditionen und bestem Kundenservice vor Ort.

KREISWERKE  
BARNIM



STADTWERKE  
BERNAU

[www.BARNIM-ENERGIE.de](http://www.BARNIM-ENERGIE.de)



Anzeige

## Das Rote Kreuz feierte Geburtstag

Am 8. Mai, dem Geburtstag von Rotkreuzbegründer Henry Dunant (8. Mai 1828 – 30. Oktober 1910), machte der DRK Kreisverband Uckermark West/Oberbarnim e.V. auf den Weltrotkreuztag aufmerksam. In Templin, Prenzlau und Eberswalde präsentierte sich das Rote Kreuz von 9-12 Uhr auf den Wochenmärkten. „Es gilt auch in dieser Zeit als DRK der Öffentlichkeit zu zeigen, dass wir präsent sind“, so Petra Groth, die Fachbereichsleiterin Nationale Hilfsgesellschaft des Kreisverbandes.



Weltrotkreuztag Eberswalde



Weltrotkreuztag Prenzlau

Die Infostände an allen drei Orten wurden gut besucht. Sehr schnell kam man über eine Schätzfrage, welche als Lösung mit dem Geburtstag Dunants verbunden war, mit

den Menschen ins Gespräch und die Resonanz war spürbar positiv. Allen Menschen, die das Rote Kreuz im Kreisverband ehrenamtlich, als Fördermitglied oder als regelmäßiger Spender unterstützen, wollten wir „Danke“ sagen. Gleichzeitig freuten wir uns darauf, mit den Menschen ins Gespräch zu kommen und auf die gesellschaftlich bedeutende Rolle des DRK aufmerksam zu machen. Das DRK ist für die Menschen in nahezu jeder Lebenslage da, deshalb ist es uns wichtig, über die vielfältigen Aufgaben des DRK zu informieren und

auch die Unterstützung des Ehrenamtes zu würdigen. Ohne die Kameradinnen und Kameraden aus den Ortsverbänden & den Gemeinschaften wäre vieles nicht möglich. Gleichzeitig würden wir uns wünschen, dass die Bevölkerung nicht nur in schwierigen Zeiten mehr füreinander da ist, sondern auch die Menschen grundsätzlich das Miteinander wieder mehr verinnerlichen und wachsen lassen. Das Füreinander da sein, ohne Missgunst und mit mehr Vertrauen, ließe den Alltag vielleicht wieder etwas leichter werden.

Das DRK freut sich jederzeit über engagiert Menschen für das Ehrenamt sowie über Menschen und Unternehmen, die die Arbeit des Roten Kreuzes im Kreisverbandsgebiet Uckermark West/Oberbarnim finanziell unterstützen wollen. Der Fachbereich Nationale Hilfsgesellschaft beantwortet sehr gerne all Ihre Fragen, telefonisch unter 03984 / 87 20 29 oder per E-Mail an [avoge@kv-uckermark-west.drk.de](mailto:avoge@kv-uckermark-west.drk.de)

Annett Voge  
Servicestelle Ehrenamt

**Deutsches Rotes Kreuz**  
Aus Liebe zum Menschen.

**Sie brauchen uns? Wir sind für Sie da!**

- Häusliche Krankenpflege
- Katastrophenschutz
- Beratungsstelle für Demenzerkrankte
- Wasserwacht
- Demenztätigkeiten in der Häuslichkeit/der Gruppe
- Erste Hilfe Ausbildung
- Begegnungsstätte
- Kleiderstube für jedermann
- Service Wohnen

Kreisverband Uckermark West/Oberbarnim e.V.  
Bereichsgeschäftsstelle  
Rathauspassage 16225 Eberswalde  
Breite Straße 40  
Telefon: 03334 381988

Altenpflegeheim „Barnimpark“ & Tagespflege  
Service Wohnen & DRK Betreuungszentrum  
Potsdamer Allee 40-44, Tel.: 03334 55592

Tradition verpflichtet, seit 1959

## DREI SCHILDE

- Maurer- & Putzarbeiten
- Malerarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Fassadendämmung
- Stuckarbeiten
- Parkett

03334-20990

Gebäudeservice GmbH & Co. KG, Freienwalder Straße 68,  
16225 Eberswalde, [info@drei-schilde-bau.de](mailto:info@drei-schilde-bau.de)

www.drei-schilde-bau.de

### Arbeiterwohlfahrt Eberswalde

Frankfurter Allee 24, 16227 Eberswalde

## Unverbindliche Wohnungsangebote

<b>2-Zimmer-Wohnung</b>		<b>Gewerberaum</b>	
<b>Straße</b>	Waldstraße 8, 16225 Eberswalde	<b>Straße</b>	Frankfurter Allee 51, 16227 Eberswalde
<b>Etage</b>	4. OG/rechts	<b>Etage</b>	EG Ladenpassage
<b>Mietfläche</b>	51,21 m <sup>2</sup>	<b>Mietfläche</b>	46,93 m <sup>2</sup>
<b>Kaltmiete</b>	275,00 € (zzgl. EBK+TV: 19,61 € = 294,61 €)	<b>Kaltmiete</b>	282,00 €
<b>zzgl. Betriebskosten</b>	133,15 €	<b>zzgl. Betriebskosten</b>	127,00 €
<b>Kautions</b>	nach Vereinbarung	<b>Kautions</b>	nach Vereinbarung
<b>Wärmeversorgung</b>	Fernwärme	<b>Wärmeversorgung</b>	Fernwärme
<b>Energieausweis</b>	Verbrauchskennwert 90 kWh/(m <sup>2</sup> •a)	<b>Energieausweis</b>	Verbrauchskennwert 73 kWh/(m <sup>2</sup> •a)
<b>Baujahr</b>	1968	<b>Baujahr</b>	1982
<b>Ausstattung</b>	gemalert, Aufzug, Balkon, EBK, Wanne	<b>Ausstattung</b>	nach Vereinbarung

Melden Sie sich doch einfach bei uns. Wir werden Sie ausführlich beraten.  
Unsere Ansprechpartner: Herr Schmidt, Frau Hennig, Frau Schleinitz, Frau Zeiseweis  
Unsere Sprechzeiten: Dienstag 9.00-12.00 und 13.00-17.00 Uhr, Donnerstag 9.00-12.00 Uhr  
**Bitte vorher einen Termin für ein persönliches Gespräch vor Ort vereinbaren.**

**Unsere Kontaktdaten:**  
Telefon **03334/37604-17** oder -0  
[wohnungsverwaltung@awo-ebw.de](mailto:wohnungsverwaltung@awo-ebw.de)  
[www.awo-eberswalde.de](http://www.awo-eberswalde.de)

**BESTATTUNGSHAUS  
— DEUFRAINS —**

Ihr Familienbetrieb im Herzen der Stadt

Es ist so viel möglich,  
einen guten Abschied  
zu gestalten.

Inhaberin Gabriele Haas  
03334 - 22 641  
Ratzeburgstr. 12 • 16225 Eberswalde  
[www.deufrains.de](http://www.deufrains.de)

### Informationen und Anzeigen:

agreement werbeagentur GmbH,  
Marcus Blanke,  
[blanke@agreement-berlin.de](mailto:blanke@agreement-berlin.de),  
Telefon +49 30 97 10 12-12,  
[www.agreement-berlin.de](http://www.agreement-berlin.de)

Voraussichtlicher  
nächster  
Erscheinungstermin:  
**22. Juli 2020**

Geprüfter MPU-Berater, Demenzberater, Ängste,  
Zwänge, Autogenes Training

### Heilpraktiker für Psychotherapie

(nach dem Heilpraktikergesetz)  
*Erstgespräch kostenlos*

Falk Hinneberg, Oderberger Straße 28  
16244 Schorfheide, OT Lichterfelde  
Tel. 0176/47844650 [www.hinneberg.info](http://www.hinneberg.info)

ANZEIGE



## WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH

Wir engagieren uns für Ihr Zuhause  
**www.whg-ebw.de**



### WHG öffnet alle Geschäftsstellen

Die Bundesregierung und die brandenburgische Landesregierung haben weitere Lockerungen für das öffentliche Leben bekannt gegeben.

Die WHG wird ab Montag, den 15. Juni 2020 unter Berücksichtigung dieser Beschlüsse und Handlungsempfehlungen Serviceangebote und Servicezeiten wieder in beiden Geschäftsstellen unter den strengen Vorgaben der Abstandsregeln, Kontaktbestimmungen und Hygienevorgaben anbieten.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir den Zutritt kontrollieren und beschränken. Beachten Sie bitte die Hinweise für den Zutritt zu unseren Geschäftsräumen.

- Prüfen Sie vor ihrem Besuch, ob es wirklich notwendig ist, dass Sie persönlich kommen müssen.
- Kommen Sie nur einzeln max. zu zweit
- Nutzen Sie die Handdesinfektion am Eingang
- Im Wartebereich ist der Aufenthalt auf max. 2 Personen zu beschränken. Warten Sie ggf. vor der Geschäftsstelle, wenn der Wartbereich zu voll ist.
- Achten Sie auf die Abstandsregeln
- Tragen Sie bitte einen Mund- und Nasenschutz
- bei Symptomen, verzichten Sie auf den Besuch und nutzen die digitalen Serviceangebote

Die Mitarbeiter der WHG sind während unserer Servicezeiten auch telefonisch, per Kundenchat und per Email für Sie erreichbar. Bei Kundenanfragen wählen Sie bitte folgende Rufnummern:

**Telefonzentrale**  
03334 / 3020

**WHG Geschäftsstelle Breite Straße 58**  
03334 / 302 184 und 03334 / 302 256

**WHG Geschäftsstelle Dorfstraße 9**  
03334 / 302 179 und 03334 / 302 180

**www.whg-ebw.de** und per Mail **info@whg-ebw.de**

Die **ReparaturHotline** der WHG erreichen Sie telefonisch über unser Telefon **03334 / 30 21 00** und unseren **Kundenchat** **www.whg-ebw.de** oder **Mail: reparaturhotline@whg-ebw.de**.

Bei **Havarien** und **Notfällen** rufen Sie bitte den WHG **Bereitschaftsdienst** unter der Rufnummer **03334 / 25 27 0** an.

Informieren Sie sich über unsere Mietangebote rund um die Uhr unter **www.whg-ebw.de** und kontaktieren Sie uns gern digital.

Bleiben Sie achtsam und bleiben Sie gesund! Ihre WHG

### WHG saniert in Eisenbahnstraße

Gespensterhaftes Treiben geht zu Ende

Was für eine merkwürdige Aufmacher Zeile für ein Sanierungsprojekt, fragen Sie sich? Naja so ganz merkwürdig ist die Zeile eigentlich nicht. Wer das Haus kennt und seit Jahren seine alltäglichen Wege daran vorbei fährt oder geht, kennt Sie längst, die lustigen Gespenster, die aus den Fenstern sehen.

Damit ist nun Schluss. Wir sanieren das Haus und schaffen einen weiteren attraktiven Platz fürs Wohnen und Leben in unserer schönen Stadt mittendrin im Trubel. Das Haus steht gut platziert seit mehr als 100 Jahren inmitten einer Häuserzeile der Eisenbahnstraße mit kurzen Wegen zum Bahnhof und zum Stadtzentrum. Auf vier Etagen entstehen hier wunderschöne Altbauwohnungen mit einem atemberaubenden Blick vom Balkon in die Weite des Hofgartens bis hin zum Horizont. Ein Highlight – ohne Frage – der Blick in die Weite, ins Grüne unserer Stadt.

2020 wird dieses Mehrfamilienhaus energetisch saniert und modernisiert. Noch gibt es im Haus keinerlei modernen Komfort, wie wir ihn kennen und gewohnt sind. Die Gemeinschaftstoiletten gibt es bisher auf der halben Treppe, die Wohnungen haben überwiegend Kachelöfen, die Fenster sind einfach und zugig und Badezimmer fehlen ganz.

Die Baumaßnahmen haben schon begonnen. Im Innern wird schon fleißig entkernt, die Grundrisse so geändert, dass zukünftig auch Badezimmer vorhanden sind und natürlich der moderne Komfort, der zu unserem Alltag schon so selbstverständlich dazugehört: moderne Gasbrennwerttechnik wird die Wohnungen beheizen, neue Bodenbeläge und Wandbelläge verlegt, energetische modernste Fenster eingebaut, sowie neue Elektroinstallationen für unser digitales Leben und selbstverständlich charmante

Badezimmer im modernen Fliesendesign mit Badewanne bzw. Duschen und Toiletten für ein Wohnwohlgefühl, geräumige Balkone mit viel Platz für den Aufenthalt im Freien zum ruhigen autofreien Hofgarten mit Verweilplätzen für ein nachbarschaftliches Miteinander.

Mehr als 1 Mio. € investiert die WHG in diese energetische Sanierung.

Vom Keller bis zum Dach, alle Wohnungen, Treppenhaus, Fassade, Dach,

Fenster, technische Installationen wird hier in allen Gewerken saniert und modernisiert. Das bisherige Ladengeschäft wird zu einer Dreizimmerwohnung umgebaut.

Nach Sanierung bieten wir im Haus auf vier Etagen insgesamt acht hervorragend geschnittene Dreizimmerwohnungen zwischen 80 bis 85 m<sup>2</sup> zur Miete an. Im Erdgeschoss wird das Ladengeschäft zu einer Wohnung umgebaut.

Eine kleine Hausgemeinschaft für sehr persönliche Nachbarschaften mit kleinem gemeinsamen Hausgarten für ein Miteinander gibt's an diesem Wohnstandort passend dazu.

Baustart war im 1. Quartal 2020. Bis Ende des Jahres sollen die Baumaßnahmen abgeschlossen sein, so dass die neuen Mieter Anfang 2021 einziehen können.

Mietinteressenten können sich in einem persönlichen Informationstermin schon ab Mai 2020 beraten lassen.

Beratungstermine können unter **vermietung@whg-ebw.de** Stichwort: Eisenbahnstraße 51 schon jetzt vereinbart werden.



**WHG-HAVARIE-NUMMER**

 **03334 25 270**

Mo-Fr ab 15 Uhr

an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr

Ihr Draht zur Wohnung bei der WHG

 **03334 30 20**

 **vermietung@whg-ebw.de**

## WHG saniert in Westend

Schlicht. Schnörkellos. Unauffällig. fügt sich dieses Mehrfamilienhaus in die Häuserzeile entlang der Heegermühlerstraße im Stadtquartier Westend ein. Dabei ist dieses Haus in punkto Lage und Infrastruktur ein Volltreffer. Für Familien und gerade auch für Pendler wird hier ein attraktiver Ort zum Wohnen und Leben sein: Schulen, Kita, Einkaufen, Freizeit im BAFF oder Kino, Gastronomie, wenige Schritte zum Finowkanal, der ÖPNV quasi per Bus und Bahn vor der Tür – alles da, für ein familienfreundliches Miteinander in einer kleinen Hausgemeinschaft.

2020 wird dieses mehr als 100 Jahre alte Mehrfamilienhaus energetisch saniert. Die Toiletten auf der halben Treppe, die Ofenheizungen, fehlende Bäder werden in Kürze der Vergangenheit angehören.

Die Baumaßnahmen haben begonnen. Im Innern wird schon fleißig entkernt, die Grundrisse so geändert, dass zukünftig auch Badezimmer vorhanden sind und

natürlich der moderne Komfort, der zu unserem Alltag schon so selbstverständlich dazugehört: moderne Gasbrennwerttechnik wird die Wohnungen beheizen, neue Bodenbeläge und Wandbelläge verlegt, energetische modernste Fenster eingebaut, sowie neue Elektroinstallationen für unser digitales Leben und selbstverständlich charmante Badezimmer im modernen Fliesendesign mit Badewanne bzw. Duschen und Toiletten für ein Wohnwohlgefühl, geräumige Holz-Balkone mit viel Platz für den Aufenthalt im Freien zum ruhigen Innenhof mit Verweilplätzen für ein nachbarschaftliches Miteinander.

Mit einer Gesamtinvestition von mehr als 1,5 Mio. € ist diese energetische Sanierung 2020 eines der größeren Bauvorhaben der WHG. Vom Keller bis zum Dach, alle Wohnungen, Treppenhäuser, Fassade, Dach, Fenster, technische Installationen wird hier in allen Gewerken saniert und modernisiert.

Nach Sanierung bieten wir dann drei sehr großzügige und hervorragend

geschnittene Vierzimmerwohnungen mit etwa 95 m<sup>2</sup> und vier großzügige Dreizimmerwohnungen mit durchschnittlich 85 m<sup>2</sup> zur Miete an.

Im Erdgeschoss entsteht eine Barriere freundliche Dreizimmerwohnung, die sich hervorragend für bewegungseingeschränkte Menschen eignet.

Im Erdgeschoss wird das Ladengeschäft zu einer Wohnung umgebaut.

Eine kleine Hausgemeinschaft für sehr persönliche Nachbarschaften mit kleinem gemeinsamen Hausgarten für ein Miteinander gibt's an diesem Wohnstandort passend dazu.

Baustart war im 1. Quartal 2020. Im Frühjahr 2021 sollen die Baumaßnahmen abgeschlossen sein und die neuen Mieter einziehen können.

Mietinteressenten können sich in einem Informationstermin schon ab Mai 2020 beraten lassen. Beratungstermine können unter [vermietung@whg-ebw.de](mailto:vermietung@whg-ebw.de) Stichwort: Heegermühler Straße 30 schon jetzt vereinbart werden.



**WHG EBERSWALDE**

**Wohnen. Bleiben**  
 Sie benötigen Unterstützung im Alltag?  
 Erfahren Sie mehr über unsere Angebote!  
 Beachten Sie unseren Ausstattungskatalog

**Besichtigen Sie unsere Musterwohnung!**  
 E-Mail an: [musterwohnung@whg-ebw.de](mailto:musterwohnung@whg-ebw.de)

WHG Wohnungsgesellschaft und Hausverwaltung GmbH  
 Dorfstraße 1  
 14227 Eberswalde

Tel.: 03334 - 30 20  
 Fax: 03334 - 33 197  
 E-Mail: [info@whg-ebw.de](mailto:info@whg-ebw.de)  
 Web: [www.whg-ebw.de](http://www.whg-ebw.de)

## Spenden Sie Wasser Retten Sie Bäume und Sträucher

Helfen Sie mit und spenden Sie Wasser für die Bäume, Sträucher und Pflanzen in unseren WohnQuartieren.

Die anhaltende Trockenheit und kaum Aussicht auf ausreichend Niederschläge machen den Bäumen, den Sträuchern und allen Pflanzen zu schaffen.

Die Objektbetreuer haben damit begonnen in den WohnQuartieren zu gießen. Allein schaffen wir es nicht.

Die Natur braucht JETZT unsere Hilfe.

Denn wir brauchen die Natur!

Retten wir gemeinsam die Bäume und Sträucher vor dem Verdursten.

In vielen Quartieren haben wir Gartenwasseranschlüsse, die genutzt werden können.

Lassen Sie sich beraten und informieren Sie sich bei unserer ReparaturHotline unter 03334 – 302 100.

Bei Bedarf stellt die WHG Gießkannen zur Verfügung.

Foto: <https://pixabay.com/de/photos/stachelbeere-baum-gie%C3%9Fen-2345496/>



**JETZT MIETEN  
UND MITBESTIMMEN**

**KA-POW**

**WELCOME TO  
BOOMTOWN  
EBERSWALDE**

**3 Zimmer bereits ab 530,- € warm**

**03334  
304-0**

- 42 Wohnungen – ab Oktober bezugsfertig
- komplett saniert mit Aufzug
- 2- bis 4-Raum-Wohnungen
- Mehrzweckstudio für mehr Nachbarschaft
- e-car-sharing für gemeinsame Mobilität

**1893**

**BRAND.VIER**

**WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT EBERSWALDE 1893 eG**  
Ringstraße 183 • 16227 Eberswalde | willkommen@1893-wohnen.de

**1893-wohnen.de**   